



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)

340 (26.7.1937) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-281743

adens

nungen

ohnungen per 1937

Ubend-Uusgabe A

7. Jahrgang

MANNHEIM

Nummer 340

Montag, 26. Juli 1937

Das erste Scobkampsichisf des Imperiums

Das italienische Schlachtschiff "Vittorio Veneto" vom Stapel gelausen

"Sinnbild der Größe der Nation"/Englands Fragebogen: Ja oder Nein

feiertag in Trieft

DNB Stom, 26. Suff.

Der Stapellauf bes 35 000. Zonnen. Schlacht. fdiffes "Bittorio Beneto" ift am Conntag in Gegenwart bes italienifden herricherpaares, berichiedener Mitglieber bes Ronigs. und Raiferhaufes, ferner im Beifein ber Spigen bon Bartei und Behörben, barunter ber brei Unterftagtefefreiare ber Wehrmacht, auf ber Gan-Marco-Werft in Trieft gludlich vollzogen

Unter ben gelabenen Gaften befand fich auch eine Abordnung ber DUG, geführt bon Dr. Cimon in Bertretung bon Dr. Beb und begleitet von Prafibent Ciannetti vom Jadiftifden Induftriearbeiterverbanb. Den beutden Gaften wurbe bei ihrem Erfcheinen eine überaus bergliche Aufnahme guteil.

30 000 Juschauer

Das feierliche Greignis, ju bem fich gegen 30 000 Bufchauer auf ber Berft Gan Marco eingefunden hatten, gab Anlag ju jahl. reiden fturmifden Rundgebungen für bas italienische herrscherpaar und bas gange Roniges und Raiferhaus. Dem Roniges und Raiferpaar wurden bei ber Anfahrt und auch nach feiner Rudtehr immer wieber frürmifche Ovationen bargebracht, und es mußte fich mehrmals auf bem Balton bes Regierungsgebaubes ber jubelnben Menge zeigen.

Die Zaufe bes Schlachtschiffes murbe auf befonberen Bunich bes Duce bon ber Frau bes Arbeitere Bertucci borgenommen, ber feit balb 40 Jahren mit Musgeichnung auf italienifden Werften arbeitet. Beim Ericheinen von Frau Bertucci brachen bie Arbeitermaffen aus Begeifterung über bie bon Duffolini gewollte Chrimg in fturmifden Rundgebungen

Italiens feche Rampfichiffe

Das am Conntag in Trieft in Unwefenheit bes italienischen herrscherpaares bom Stapel gelaufene Schlachtschiff "Bittorio Beneto" wird bon ber gangen Breffe unter Betonung feiner politifchen und militarifchen Bebeutung für bie Stellung Italiens im Mittelmeer als bas erfte Schiff bes italienischen Imperiums gefeiert, bem balb bas zweite Großtampfichiff "Littorio" folgen werbe, fo bag Stalien nach bem bor bem Abichluß ftehenben Umbau ber bier Schiffe ber Cabour-Rlaffe über fechs Schlachtschiffe berfügen werbe.

"Die großen Schiffe find bas Sinnbilb ber Große ber Ration", fo führte ber Direftor ber "Boce b'Stalia" aus. "Be mehr bas Leben eines Bolles über ben Rreis ber nationalen Gewäffer in die weite Welt und ibre Brobleme hinausreicht, Die nicht nur bie bes Beobachtere find, um fo mehr muß bie Flotte an Starte wachfen, um allen Aufgaben gerecht werben gu tonnen. Das fafchiftifche 3talien begrüßt es, bag mit bem foftematifchen Bau einer refpetiablen Glotte leichterer Schiffe, Die ben Reind burch bie Rafchheit ihrer Bewegungen beläftigen, aber weniger ben Maffenangriff feiner Schlachtichiffe burchhalten tonnen, feine Berteibigung gur Gee nicht als abgeschloffen be-

trachtet wurde. Die Bahl allein genügt nicht für bie Starte jur Gee, fie beruht vielmehr auf bem Rampfwert ber großen Ginheiten. Die großen Linienschiffe find bas fefte Rudgrat ber leichten Ginheiten, Mit ihren Großtampfichiffen wirb auch die Rriegeflotte Italiens gu einer & lotte mitgroßen Aufgaben,auf bem Beltmeer, fie gewinnt bamit zugleich an Achtung in ber Belt wie an Bert fur Die Freunde. Dit ber "Bittorio Beneto" erlangt Italien ben Rang, ber ibm unter ben Weltmachten gufommi.

Im übrigen weift bas balbamtliche Conntageblatt bie Berbachtigungen jurud, bag Italien, bem mit bem Bafbingtoner Flottenabtommen bas unantaftbare Recht jum Bau bon 70 000 Tonnen Linienschiffen jugeftanben wurde, bas Bettrennen mit bem Bau bon Großichlachtichiffen begonnen babe. Erft als Frantreich bie 26 500 Tonnen umfaffenbe "Dunterque" auf Riel legte, die für bas Mittelmeer bestimmt fei, habe Italien bon feinem in Wafbington verbrieften Recht Gebrauch gemacht.

mit ben Ausbruden, wie "ichmunige Spione" und "Berrater" betitelt. U. a. werben in biefer Beife angegriffen die Berausgeber ber ufranifchen "Prawda", bes Blattes Carotowfcher Rommuniften, Die Beiter ber Mostaner Junggarbe" und ber "Gowjetruffifchen Runft". Es burfte baber in ber nachften Beit mit einer neuen Maffenverfolgung burch bie GBU gu rechnen fein.

Don der GPU zu Tode gemartert

Warfdau, 26. Juli.

Bie Die "Ratbolifche Preffeagentur" aus Minft melbet, ift ber bor einiger Beit bon ber WBH perhaftete fatholifche Beiftliche Borowitich ien Gefangnis bon Minff ben Bunben erlegen, bie er burch bie Torturen ber GPH babongetragen bat, mit benen man ibn ju Geftanbnif. fen gwingen wollte.

Opfer reißender fluten

Rraftwageminglud in Oberöfterreich

EP Wien, 26. Juli. (Eig. Bericht.) Gin fdwerer Rraftwagenunfall, ber vier Opfer forberte, hat fich am Sonntag in ber Rabe bon Gosau in Oberöfterreich ereignet,

Der Gefretar ber Steht-Daimler-Berte, Ingenieur Sturninger, wollte fich mit feinem Rraftwagen, in bem fich noch feine Frau, feine Schwiegermutter und bie Schägerin befanden, eine Bolgbrude über ben Glaferbach überqueren, ber infolge ber beftigen Bollenbrüche ber letten Tage fiartes Sodwonffer burfte. Die holgbrude war von ben Fluten in Mitleiben-ichaft gezogen worben. Gie brach gufammen und begrub ben Rraftwagen mit ben vier 3nfaffen unter fich. Die Berungludten wurben bon ben reißenden Gluten fortgetragen und ihre Beiden tonnten erft feche Rilometer bon ber Ungludeftatte entfernt geboraen merben.

Die Quittung an Genf

Salvabor tritt aus bem Bolferbund aus

DNB Calumber, 26. Juli.

Der Rabinetterat beichloß am Cametag bett Mustritt aus bem Bolterbund. Galvabor folgt bem Beifpiel ber anberen mittelamerifanifden Staaten Guatemala, Sonburas und Ecuabor, Die bereits im borigen Jahr ihren Mustritt aus bem Bollerbund erflart baben.

Franzöfilder Schwerverbrecher ausgebrothen

Baris, 26. Juli.

In ber Racht jum Conntag brachen aus bem Gefängnis in Avignon, vermutlich burch Dille bon augen, brei Echwerverbreche, aus, 3m Gang bes Gefängniffes verftedt, ichalteten fie bas Licht aus, ichlugen ben Wächter bei feinem Rumbgang nieber und warfen ibn gefeffelt in eine leere Belle, Die fie bon aufen berichloffen. Muf Leitern überftiegen bie Berbrecher ichliefe lich bie Gefängnismauer und entfamen. Die Berfolgung ift im Gange.

Auch Kenker ereilt das Schicksal

Ein Richter Tudialschewskis wurde verhattet

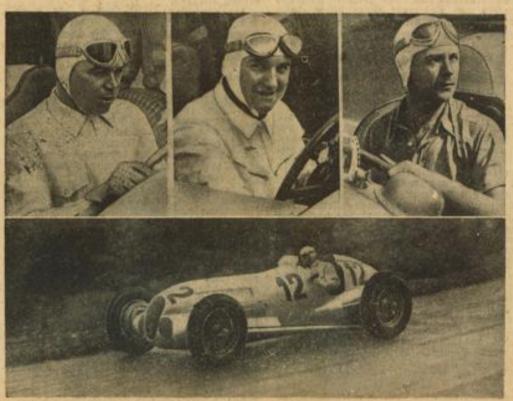
PD. London, 26. Juli. (Etg. Dienft.) Giner ber acht Richter, Die erft por wenigen Wochen über ben Somjetmarichall Tuchatichenffi und ben fieben Generalen gu Gericht fagen, ift, wie ber "Daily Telegraph" aus Dostan melbet, nunmehr felber bas Opfer jener Stalinichen Berfolgungewut geworben, beren Wertgeug er noch bis por furgem war.

Es banbelt fich um ben Befehlsbaber ber tautafifchen Truppen, General Rafdirin. Er wurde ploblich bon feinem Boften abberufen und burch ben fiellvertretenben Befehlebaber ber Sowjettruppen im Riew-Diftrift, General II. mojdento, erfest. 280 fich Rafchirin gur Beit befindet, ift unbefannt. Es wird jedoch an-

genommen, bag er unter dem Berbacht ber "Spionage" von ber GBU verhaftet worben ift.

Bleichzeitig wird befannt, bag bie Jagb nach Spionen an ber fowjetruffifd-pointichen Grenge weiter anbalt und in ber letten Beit febr "erfolgreich" gewesen fein foll, Ueber bas Wochenenbe feien in ber Wegend von Glabutifi mehrere angebliche polnische Spione von fowjetruffifchen Grengpoften geftellt worben. Bei einem beftigen Feuergefecht follen zwei Bolen erichoffen worben fein.

Diefe neuen Melbungen über angebliche Gpionagefalle in ber Sowjet-Union fallen gufammit einem auffebenben Artifel in "Bramba", in bem biefes amtliche Blatt jablreiche fowjetruffifche Journalifien ale "Reinde bes Boltes" brandmartt und



Caracciolas Sieg im Großen Preis von Deutschland

Das Rennes um des Großes Preis von Deutschland gestältete sich zu einem Triumph der deutschen Wages. Caracciola (oben links) siegle in Rekordzeit vor Manfred von Brauchitsch (Mitte) und Bered Rosemeyer (rechts). — Unten: Caracciula beim Training auf der Strecke am Vortag der großes Prüfung Weitbild (M)

"Dale

Der

Es (0) fend Tei

chen zu

aufgema jebem @

Suberla

... Echan

"Hinb

Bod mill

blümten

Sportitri

bingt no

fann bas

laufen, 2

ben gepli

eigentlich

menjade i

gebt viel

in ber &

fcnell ne

Die Wube

und bie

Magnete,

fen locter

lah bas,

den Ron

augeren

Der B

gefproche

man im

und für

wenigsten

Bateten !

wirre fu

Beibnach

bammerti

will ein

feinem &

nur ein !

fie fagt e

Musbrud

ftrumenti

bofffänbi

Mitg

Für bie

ber ber

mäßigung

Spat a

Ihm ft

billig.

Mber &

England stellt sieben Fragen Bombenabwürfe in Fernost

London verzeichnet "Anzeichen einer Einigungsbereitschaft"

AP London, 26. Juli. (Gig. Bericht.) Der englische Fragebogen gur Rlarung und Behandlung ber Richteinmischungsfrage, beffen Fragoftellungen bon ben beteiligten Machten mit Ja ober Rein beantwortet werben follen, wirb, wie bie "Times" ju berichten welß, am Montognachmittag bem Unterausschuft bes Richteinmifchungeausichuffes borgelegt werben.

Da ber englische Fragebogen, ber im gangen fieben Fragen enthalt, und nicht mehr ale 2% Schreibmaschinenseiten umfaßt, bereits am bergangenen Sonntagabend von ber englischen Regierung einzelnen Botichaften und Gefanbiicaften ale britifcher Borichlag jur erften Brüfung vorgelegt worden ift, rechnet man in Rreifen ber englischen Regierung bamit, bag ber Nichteinmischungsausschuß icon am Freitag biefer Boche jum gweiten Dale gur Beratung bes Fragebogens wieber gufammentreten tann, falls ber Richteinmischungeausfcuß beute feine Buftimmung gu bem Berfab. ren gibt, und nachbem bann in ber 3wifchengeit bie Bertreter ber einzelnen Machte mit ihren Regierungen Rudiprache genommen haben.

Rach ben Unterredungen, die in ben letten Tagen bon Huftenminifter Eben und bem Borfigenben bes Richteinmifchungeausschuffes, Lord Bin mouth, mit berichiebenen Bertretern ber Großmachte geführt worben find, betrachtet man am Montag in englischen Rreifen tvie bas auch in ber Morgenpreffe unterftrichen wird, die gange Atchteinmtschungsfrage wieber etwas optimiftifcher. Es tommt jum Ausbrud, baß Angeiden einer Ginigungsbereitichaft ju erfennen feien.

Eine vielsagende Mahnung

Chautemps: Auf ben Stragen muß Rube berrichen

DNB Baris, 26. Juli.

Auf einer Rundgebung in feinem Babifreis Loire-et-Cher hielt Minifterprafibent Chautemps eine Rebe, in ber er auf gewiffe Berleumdungen gu fprechen tam, bie mit bem Befolug bes fogialbemotratifchen Barteitongreffes in Marfeille bezüglich eines neuen Bolfsfrontprogrammes aufgetaucht waren.

Chautemps erffarte, alle Frangofen, welcher Partei fie auch angehören mogen, wüßten, bag ein finangieller Fortichritt obne Berubigung in ben Finangen, obne Rube auf ber Strafe

Die Russenexpedition an den Nordpol



"Ein Komplott, zum Teufel nochmall" Gueria Meschino und ohne Attivitat in ber Birt. icafteerzeugung nicht möglich fei. Ceine Mufgabe, fo fubr ber Minifterprafibent fort, fei nicht gefennzeichnet burch bie politiden Rundgebungen ber Parteien. Die Zätigfeit ber Parteien und ihre Propaganba feien burchaus gleichberechtigt. Gleich neben und über bem Leben ber Parteien fiehe bas Beben ber Ration, wofür die Regierung verantwortlich und rechenichaftepflichtig fei. Das Programm ber Regierung, bas bon ber Mehrheit ber beiben Barlamentebaufer angenommen worben fei, bleibe auch beute fur die Regierung rich-

Zuspitzung des japanisch-chinesischen Konflikts

dinefifden Zwifdenfalls an ber Babnftrede Beiping-Tientfin ift bier folgendes befannt ge-

Beiping, 26. Juli. Die Bahnftation von Langfang an ber Strede Tientfin-Belping fowie bie in ber Rabe liegenben dinefifden Militarbaraden wurben am Montagmorgen von funf Uhr an burch fieben japanifche Fluggenge mit Bomben belegt. Unfcliefend befeiten japanifche Truppen ben Bahnhof.

Ueber die Borgeschichte bes neuen japanisch-

Die mebrjache Unterbrechung japanifcher Mififarfernsprechleitungen in ber Rabe bon Langfang führte bor einigen Tagen gur Entfendung einer Abteilung ber japanifchen Rachrichtentruppen, die noch ber Bieberberftellung ber Leitungen in Langjang ju bleiben beabfichtigte, Auf Die Borftellungen Des Rommanbos ber 113. Brigabe ber SS. dineffichen Division, beren Stab in Langfang liegt, jog bie japanifche Rachrichtenabieilung gunachit wieder ab. Am Conntogmorgen febrien bie Japaner in Begleitung bon bunbert Mann jabanifcher Infanterie gurud und verlangten bie Bennbung ber dineftiden Milligarfernfprechleitungen. Dies murbe bon dinefifder Geite unter ber Bedingung gestaffet, bag die japanifchen Truppen por Betreten ber chinefifchen Ferniprechanlagen ihre Baffen ablegten. hierauf entstanden im Laufe des Tages Strei-tigteiten und ichliefilch Schiefereien, Die jur Befehung ber Anlagen burch bie japanifchen Truppen führten. Gleichzeitig riefen die Japa-ner aus Dientfin und gengtal Berftartungen herbel. Bahrend aus Tichengtau einige bundert jabanifde Colbaten mit Gefchuben unbehindert in Langfang eintrafen, fanb ein aus Tientfin tommenber japanifcher Pangergug bie Gleife durch chinefisches Militar aufgerif. fen, worauf eine Beichiegung ber in ber Rabe liegenden dinejifden Militarbaraden und ichlieflich ber gemeloete Bombenabmurf japa-

Beldiebung von Deiping

nifcher Fluggenge erfolgte.

Beiping, 26. 3nil. (&B.Funt.)

Die por bem Wefttore Betpings eingefenten Teile ber japanifden Brigabe Ramabe eröffne. ten Montagabend, 7.30 Uhr, ben Angriff. Gelb. gefchüte und Mafdinengewehre begannen bas Feuer auf Quanganmen und bas gleichnamige Fort auf ber Weftfeite ber Chinefenftabt.

NSRR baute fich ein Stadion

Durch gorpoführer hübinfelm eingeweißt

Trier, 26. Juff: (Gigener Bericht.) Rorpeführer Sübnlein meibte am Sametag in Trier im Beifein bon Obergruppenführer Sebbel, ben Gubrer der Motor-Obergruppe Welt, und Gruppenflifter Elben, bem gubrer ber Motorbrigate Belinfart, bas neuerbaufe Stablon ber RSRR-Motorftanbarte 152, bas feinen Ramen tragen wirb. Damit erhalt bie Trierer Standarte eine Stompfffatte, Die fo recht geidaffen ift, Die Edulung und torperliche Ettudtigung ber Wonn Manner in jeber hinficht burdgufübren. In breijabriger unermublicher Arbeit baben Gubrer und Manuer ber Motor. ftanbarte 152 ein Bert gefdaffen, das ibrer Opferbereitichaft bas befte Beugnis ausftellt.

Geheimnisvoller Selbstmord in London

EP London, 26. Juli.

Großes Auffeben erregt bier ber gebeimnisbolle Gelbitmord ber 34iantigen Grafin Car. bigan, eines führenben Mitgliebs bes englifden Dodabels. Die Beaffut fefirgte fich aus einem im 7. Stod eines Lurusbotels gelegenen Bimmer. Da bas Bimmerfenfier nach einer Get. tenftraße ju lag, murbe Die Leiche ber Grafin erft einige Beit nach bem Gelbftenord enwedt.

Francos siegesgewisses Volksheer

"Daily Mail" über Francos militärische Aussichten

DNB Lonbon, 26. Juli. Ein aus Spanien gurudgefehrter Breffebertreter berichtet in ber "Daily Mail" über ben Stand ber Dinge in Spanien.

In Rurge, fo ichreibt er u. a., werbe Gpanien ju ben Banbern Guropas gehören, bie fich mit Erfolg bes Bolfchewismus entlebigt baben, Man fage, bag Mabrib immer noch nicht gefal-Ien fei, obwohl Franco eine Armee befeblige, Die mehr als bie Balfte Spaniens bom Bolfchewismus gerettet babe.

Man durfe aber nicht vergeffen, baß General Franco, ale er gu feinem Greuggug ausgezogen fei, mit nichts begonnen habe. Jest habe Franco ein Bolfsheer hinter fich, bas nicht einen Ungenblid an feinem Siege gweiffe.

Rach einer Burbigung ber Berbienfte ber Freiwilligen, bie nichts anberes wollten, als

Spanien fart und frei bom Bolfchewismus gu machen, fuhr ber Berichterftatter fort, in allen feinen Teilen fei bas beer General Francos nun fart genug, um fich felbft überlaffen bleiben ju tonnen. Das nationale Spanien beginne bas zweite Jahr mit einer bollftanbigen und mobernen Tantwaffe. Ordnung und Organifation, fowie eine gute Andruftung felen bie Borteile berjenigen Manner, Die bolfdemiftiiche horben im erften Jabre bie nach Mabrib gurudgeichlagen hatten. Die Beit fei nicht mehr ein Saftor jugunften ber Bolichewiften. Den Comjetfpantern bleiben nur noch ein Borteil, namlich bas gestoblene fpanische Golb. Gelbft die ftrategifch porteilhafte Lage ber Ber-

teibiger bon Mabrib werbe mehr und mehr burch die ichlechte Moral ber bolidemiftifden Banben aufgehoben. Rurgum, Francos Gieg fei niemals fo ficher gewefen wie beute, und es fei febr gut möglich, baß er febr ploblich fomme.

Moskau wühlt in Holland

Paßfälscher am Werk / Menschenschmuggel nach Spanien

rd. Amfterbam, 26. Juli.

Die "Tijd" veröffentlicht bemerfenswerte Ditteilungen über die in letter Beit ftart gesteigerte Aftivität ber Rommuniftifden Bartei ber Ricberfanbe (CBR) und ber Internationalen Roten Silfe ber Rieberlande (39R). Wenn auch bie verberbliche Tatigfeit biefer begahlten Beijer nach außen bin weniger in Ericheinung trete, fo feien boch Boligei und Juftigbehorben im Befine ftichhaltiger Beweife für Diefe Entwid-

Sand in Sand mit ben fommuniftifchen Maitatoren arbeiteten bie roten Denfchenidmuggler nad Cowietipanien, beren schändliches Treiben weitaus umfangreicher fet, als allgemein angenommen werbe. Allein in ben letten Wochen vergebe bei ben Bentralftellen ber Boligei gur Abwehr bes roten Menichenschmuggels nach Cowjetspanien tein Zag, ber nicht neue Anzeigen über bas Berfdwinbenjunger Danner aus ben berichiebenften Teilen bes Lanbes bringe. In allen biefen Fallen beftehe ber begrunbete Berbacht,

bag ce fich bei ben Berichtvunbenen um für Cowjetspanien angeworbene junge Manner handele.

Much 'in biefem Bufammenhange wirte fich wieber bie unterirbifche Tatigfeit ber nach bolland geflobenen beutichen Rommuniften aus, benen im 3abre 1934 bie blutigen "3 ordann-Unruben" gu berbanten gewefen feien. Damals habe bie Regierung in einem alten Fort ein fast tomfortables Rongentrationslager für ausländische Rommuniften eingerichtet. Die meiften auslandischen Rommuniften batten es jeboch vorgezogen, fich nach Belgien gu begeben. Ingwifden feien biefe Rommuniften jeboch langft wieder nach Solland getommen. Gine fowjetruffifche Bahfalfchergentrale habe bie erforberlichen Bapiere beschafft, fo bag bie Rommuniften mit ben internationalen D-Bugen in aller Form über bie Grenge gefommen feien. Die Babl ber auslandifchen Rommuniften, bie außerbem noch auf Schleichwegen über bie Grengen gelangt feien, fei ebenfalls außerorbentlich

"Das Münchener Stadtbild am Tage der Deutschen Kunst"

In ben Raumen bes Schlogmufeums findet in diefen Tagen eine Ausstellung fiatt, die an die großen Münchener Reiertage erinnert und ben Namen "Das Münchener Stadtbilb am Zage ber Deutiden Runfi" tragt. Dr. Guffaf Jatob unb Rarl Biebelbei mer haben bier Fotos gufam-mengetragen und Lubwig Roffinger bat einige Beichnungen beigesteuert, die auch bem Boltsgenoffen, ber bas gewaltige Gefcheben nur aus ber Werne verfolgen tonnte, mabrbeitsgetren von den vielfältigen Borgängen ergählen. Das Bolf hat den großen Tag in München gefeiert, besdalb ist es auch das Bolf, das die Aotografen in ihren Bildern berausstellen, wie es die Stadt geschmuckt hat, wie es in frober Erwartung des gewaltigen Geschebens die Straßen faumt, und wie bie Runftler, Die aus feiner Mitte bervorgingen, Baperns hauptftadt in ein farbiges, festliches Marchenreich verman-Die brei Raume, Die ber Ausstellung jur Berfügung gestellt wurden, laffen fich motibisch ungefähr in solgende Gruppen aufteilent ber erste Raum in Min den in Beft elle bei Rabm in Beit gigt bie Stabt bei Racht mit ihren lichterleuchtenden Künftler- und Bollssesten und im dritten Raum erftebt ber Fest au "2000 Jabre dentscher Auftur" noch einmal in seinen schönften Bilbern. Befonbers wertwoll ericeint une, bag Dr. Jafob und Rarl Biebelbeimer auch bas Geichen am Rande mit befonderer Liebe erjagten und ja berichten, wie febr fich bas große Gescheben freudig im bergen jedes einzelnen Bollsgenoffen widerspiegelte. Ein gludlicher Gedante, diese Ausstellung ins Leben ju rufen! Moge ber Befuch, ber ihr am Conntag beichieben mar, anbalten. H. Sch.

Beim "Jungen Friedrich in Rheind-

idpalifchen Kronpringen-Refideng Friedriche bes Groben umfaßt in ber Beit vom 30. Juli bis 1. Auguft auch ein grobes fünftlerifches Brogramm. 3m Beifen Caal bes Schloffes bort man ein biftorifdes Glotentongert. Chafefpeares Commernachtetraum" und Mogarte Gingipiel Baftien und Baftienne" feben neben einem Rototo-Ballett im Mittelpumpt ber Beranftal-

Aquarelle von Hans Dochow Musftellung in der Runfthalle

fpurt bei bane Dochowe Aquarellen, bag ber Runftler bon ber Graphit tommt. Bon bem in garten, lichten Farben gehaltenen "Fruhling im Bart" abgefeben, fehlt feinen Bilbern Die Duftigfeit, bie man im allgemeinen beim Mquarell gewohnt ift. Manche ber ausge-ftellten Bilber wirten fast wie in Del gemalt. Sorgfältig ift immer die Zeichnung ausgeführt, die oft sehr wirtungsvoll an sich belanglose Einzelheiten bet sonft grohzigiger Uebersichtlichkeit in genauer Aussührung hervortreten läst, Die harmonische Bereinigung von Karet zeichnerischer Wiedergabe und Farbe erreicht Dochow in dem ausgezeichneten "Geranien" und in "Große Fische".

Der Runfter bevorzugt Darftellungen aus ber Großstadt. Auch hier weiß er im Ginflang ber grapbijch anniutenben Strenge ber Ronturen mit der sparsam angewandten, manchmal nur Lichteffelte berausbolenden Behandlung der Farbe wesentliche Jüge zu tressen. Ueber-rascht ist man immer wieder von Dchows Feraus ben Rebenfachlichteiten ber Groß. figfeit, aus den Redenjachlichteiten der Grogfiadt boch Tupisches fur ihr gesamtes Leben zu
gewinnen. So üben "Brüde und hauler",
"Däuser im Garten", "Gefängnisgasse" und
"Dütten" eine ftarte Birtung auf den Beschauer
aus. Malerische Lichteffette in einer an impresionistische Borbilder entsernt erinnernden
Schau suchen "Brage" und "Berfallener Friedhof". Wenn Dochow als Regel frästige
Farbtone bedorzugt, so läßt er doch echt aquarelliftisch aus dem bellen Erund des Papiers relliftifch aus dem bellen Grund bes Bapiers

Bichmirfungen erfteben. Geinen ficheren Blid für Bildtomposition, ber auch aus ben Bilbern aus ber Grofitabt beutlich wird, lagt er am fartften in ber Geichloffenheit bes "Rloffer". bas die Ginheit von Landichaft und Bauwert

Die Ausstellung zeigt Dochow als eigen-willige Rünftlerpersonlichteit. 3hm fieht bie Beichnung an erster Stelle. Die Farbe ift ihm nicht Selbstzweck, sonbern Mittet ber fünftleriichen Steigerung. Dr. Carl J. Brinkmann.

Max Reichart nimmt Abschied

Bum letten Wale bob fich ber Borbang über ber "Liebe in ber Lerchengaffe", nachbem bie Operette bereits an gwolf Abenben ben Theaterbefuchern Stunden beiterer Unterhaltung geichente hatte. Der lette Abend war Dar Reischarte Abichiebsabenb und noch einmal fette er vor bem nabegu ausverfauften Saufe wie fo oft in ben lebten vier Jahren feine gange funfi-lerifche Rraft ein. Er trat in ben Borbergrund, und man fpurte, daß bas Bublitum ibn an die-fem Abend noch einmal in feiner legten Lei-ftungsfähigfeit feben wollte, bevor er fortgebt, um ber Duisburger Bubne feine Kraft ju

Am Schiuffe ber Borftellung wurde ibm ein überaus berglicher Abichied bereitet. Wenn nicht icon ber große Gabentifc und bie Blumen auf ber Bubne bem Runftler gezeigt batten, wie ungern ibn die Mannbeimer gieben ten, wie ungern ihn die Mannbeimer gieben lassen, so mußte es ihm der nicht erdende Beisall beweisen. Roch einmal hob Gustav Semmelbed den Zalistod, und mit "Sag beim Abschich leise Servus" gab Reichart dem Publikum die lette Probe seiner Kunst. Aber der Beisall toste weiser, und als man versuchte, ihm durch den eisernen Borbang ein Ende zu bereiten, war das ein voller Mißersogen werden.

Dr. Carl J. Brinkmann.

Gine Ausstellung feltener Mufif-instrumente. Anfaglich bes Gangerbund-

feftes murbe in Breslau im Mufeum für Runftgewerbe und Altertumer, eine Ausstellung von lettenen Rufifinftrumenten eröffnet. In ber Eröffnungsansprache wies ber Direktor bes Museums, Dr. Bartet, barauf bin, bag bie Austellung Zengnis für die hohe schleftische Musikkultur ablege, beren Trager weniger fürstliche Personlichkeiten, als in erster Linie boben Direttor ftanbige ichleftiche Rantoren gewesen feien. 3m 18, und 19. Jahrhundert seien burgerliche mist-latische Gesellschaften, die Sausmusit pflegten, in den Bordergrund getreien. Rach der Er-offnungsseier spielten Brestauer Rünftler auf bem Claviford, bem Automatenfpineit, bem Sammerflabier, bem Biola b'amore und anberen beute unbefannten Inftrumenten,

Stallen willetung Do bes "Sansfür italienische Rullun" ichaffen. Wie berlautet, beabsichtigt bie italienische Regierung, aus Anlag ber Webaussiellung 1940 in Rom am Tiber ein großes "Daus sur italienische Kultur" zu errichten, das eine umjassenden flebersicht auf dem Gebiet der italienischen kunst, der Wissenschaft, der Zechnik und der Religion geben soll. Diese Großaussiellung soll später in ein dleibendes Nationalmuseum umsarwandelt werden gewandelt werben.

Plakatkunst der letzten vier Jahre

Im Mufeum in ber Bring-Albrecht-Strafe eröffnete Die Stoatliche Runftbibliothet eine Musstellung bon Blataten, bie feit 1933 ber umfangreichen Blatatfammlung ber Bibliothef einverleibt werben tonnten. Weitaus bie mei-fien ber 90 ausgestellten Motibe gehören in bie Gruppe ber berfehrsiverbenden Runft. Go fieht man das befannte Oberammergauplafat der "Reichsbahnzentrale für den Deutschen Reiseverlehr", das 1934 bei dem 1. Internationalen Blafatweitbewerd mit dem König-Fuad-Goldpotal als erstem Preis ausgezeichnet werden, und bie Blatate bom barg und bon Bab Gifter, bie in bem internationalen Bettbewerb biefes Jahres preisgefront wurden. Die Ausstellung bleibt bis in ben Gerbft binein bestehen.

für b

Ms wert 5. 8: 8 5. 8.: 190 bei bal

10. 8.: 19 1 enti 16. 8.: \$1 16. 8.: \$1 2.

20. 8.; 9 i

bai

MARCHIVUM

fchaft&ftell ftraffe 37. Schwe Am "L menben 4 queren, h

faßt und

Berlebung

murbe fi

nicht getil

Caupivert

Der Da nehmen, i halten ba

nehmer 3

Mannbein

mach ibre

mit vier a

führt, bie

mußten. 2

Sichlunge

benen bal

6. Juli 1937

panischer Milihe bon Langir Entfenbung Rachrichtenellung ber Beibeabsichtigte. mmanbos ber Dipifion, beren panische Nachb. Am Connin Begleitung Infanterie guubung ber ifbredlei. nefifcher Geite if die japani-

r dinefischen blegten. Bieriges Streidefereien, Die de japanischen fen bie Japa-Berftartungen tiniae bundert n unbehindert aus Tientfin Die Gleife caufgerif. r in ber Mabe graden und abwurf japa-

elping (Ann T-B-BA) s eingefeiten wabe eröffne. ingriff. Gelb. egannen bas gleichnamige infinbt.

adion ingeweiht

er Bericht.) im Samstag -Obergruppe Dem Bubrer neuerbaute te 152, bas it erbalt bie e, die forrecht rperliche Ereber Sinficht nermüdlicher ber Motor.

in London 26. Juli. gebeimniss bes engrate fich aus 16 gelegenen

th einer Gei-

ber Grafin

is ausstellt,

o enwedt. n für Kunftftellung bon t. In ber irettor bes Sinie bobenn feien. Im erliche mufis fit pflegten, ach ber Er-tünftler auf

inett, bem Bans für fen. Bie Regierung 40 in Rom italienifche umjajjenbe fredling foll ufeum um-

Jahre

echt-Strafe iothet eine it 1933 ber Bibliothet & bie meisten in bie it. So fieht plafat ber ben Reisejuab-Golb Bab Gifter, erb biefes Lusstellung

Der Sommer-Schluß-Verkauf

Es fdeinen jaufend Damonen und aber Zanfend Teufelchen fiber unfere Stadt bereingebro. den ju fein. Gie begegnen uns in jeber gefchidt aufgemachten Beitungsannonce: fle boden in jebem Schaufenfter und fluftern und lodenbe Superlatibe ine Obr.

"Schau' bier, bas icone bunte Eretonfadden, - fo was wünschteft bu bir ichon lange" -

"Und bier biefer Etranbangug, wie munberboll mußte er fich im Connenidein in jeiner geblumten Beiterfeit ausnehmen, - Und biefe Sportfirfienpfe für Dans, Lilo braucht unbe-bingt noch ein Dirnbl jum Abwechfeln, ewig fann bas Mabel nicht im felben Rleib berumlaufen. Ich, und biefe leichte Untermaiche für ben geplagten Bati - feine leichte Joppe mitte eigentlich erfest werben, ficher mare biefe Beinenjade für ibn bas recbte.

Aber bas Gelb ift tnapp, - geb' weiter! Es gebt vielleicht auch obne, - balt bein Gelb feft in ber Sand, bort fommt beine Tram, geb ionen nach Saufe, mabn; bas Gewiffen. Aber bie Buge find auf einmal fo fower geworben und bie Schaufenfter gleben an, wie taufenb Magnete, und entgegen bem mabnenben Gemilfen loden bie aber Taufenb Teufelchen: "Uch lag bas, - was ware bas Beben ohne ein bigden Romfort!? Obne ein bifden Freude an angeren Dingente Und es ift ja alles fooos

Der Bann ift genommen, bas Bauberwort gefprochen. Es ift alles fo billig. Und fcon ftebt man ien Soben und tauft, tauft für ben Mann und für bie Rinber und natürlich nicht gum wenigften für fich felbft.

Spat am Abend erft tommt man fower mit Bateten belaben nach baufe.

Ihm ftode bas Blut in ben Abern und ber-wirrt fucht fein Blid ben Ralenber. Rommt Beibnachten, ober war es icon! Dann aber bammerte ibm, und icon raufpert er fich und will ein bigl ichimpfen, um bie Oberftimme in feinem Ghe-Duete gu behalten. Gie aber lagt nur ein Bort: "Commer-Schlus-Berfauf! Aber fle fagt es mit fo viel Stufengraben feelischen Ausbrude, bag ibm biefe bewundernswerte Infirmmentierung und Gladsbibration bie Stimme bollftanbig berfchlägt.

Reichsfestfpiele Beibelberg! Mitglieber ber DG-Rulturgemeinbe!

Gur Die Reichsfestspiele erhalten bie Mitglieber ber 98 Rufturgemeinbe bebeutenbe Ermagigungen! Rabere Mustunft gibt bie Gefcaftoftelle ber DE-Rulturgemeinbe, Tatterfall-

Schweres Berfehrsunglud in Rafertal

Am "Saliehuntt" in Kafertal ereignete fich Montagfrüh, gegen 7 Uhr, ein schwerer Unsall. Ein Motorrabsabrer wollte furz bor ber ansommenden Strahendahn noch die Strahe überqueren, wurde dadet aber von dem Bagen ersaher und eines Wafer weit geschleift. Die Berlehungen des Berungliktion, eines Käfertaler Familiendaters, find ledensgefährlich. Er wurde sofort den der Sanitätsabteilung ins Kransenhaus gedracht. Die Schudfrage ist noch nicht gestärt.

Menes Bauen

haupfverband Deutscher Wohnungsunternehmen in Mannheim

Der Dauptberband Deutscher Wohnungsunternebmen, ber in Karlsrube feine Tagung abgebalten batte, fübrie enwa hundert Tagungsteilnehmer jum Abichlug der Karlsruber Besprechungen nach Mannbeim. Auf Einladung der Mannbeimer Stadtberwaltung wurden bie Gafte nach ihrem Eintreffen am Montagbormitiag mir bier Omnibuffen burch bie Stadtgebiete ge-führt, die die Fachleute besonders interessteren mußten. Bor allem wurben auf biefer Sabrt bie Siedlungen und bie Bohnbegirte besichtigt, in benen bas neue Bauen befonbers ftart berbor-

Deutsche Betriebe in vorderster Front

Der Aufruf zum Leistungskampf / Der Gedanke des jozialen Wettkampfes / Die große Aufgaben

Die in ben letten Tagen ergangenen Aufrufe ber Reichsbetriebegemeinschaften an ihre Betriebe, fid gefchloffen an bem Leiftungstampf gu beteiligen, umreißen noch einmal eindentig und flar Ginn und Bebeutung Diefer neuen Aftion.

Diefer Leiftungelampf will banach nichte anberes fein als ein Grabmeffer bafür, "wieweit fich jeber beutiche Betrieb aus innerer Berbilichtung gegenüber Gubrer und Bolt in bie borberfte Front bes Nationalfogialismus ftellt und die Biele bes Bubrers an feinem Blat und unter Ausnuhung feiner Möglichteiten gu feinem eigenen Biele macht". Das aber forbert von ben beteiligten Betrieben größte Aftivität unb freudige Mitarbeit an ber Berwirflichung bes Bedantens des fogialen Bett.

Die nationalfogialifitiche Bewegung bat ben Betriebsführern burch liebertragung ber Gub-

rereigenschaft ein gewaltiges Bertrauen gesichenft. Wie ber Gesamtbeauftragte für bie Durchjührung bes "Leiftungstampfes ber beut-ichen Betriebe", Dr. Dupfauer, in einem Aufruje barlegt, follen jeht bie Betriebofuhrer burch ihre Teilnahme am Leiftungstampf beweifen, bag fie biefes Bertrauens würdig find, bag fie mitmarschieren und die Ziese Abolf hillers zu ihren eigenen machen. Sie sollen mit ande-ren Worten zeigen, bag fie die aftioften Kampfer in ber beutichen Bollogemeinschaft für bie Erringung ber Biele ber nationalfogialiftifden Revolution auf bem Gebiete ber Arbeitspolitif

Enticheibend ift bie Bereitschaft

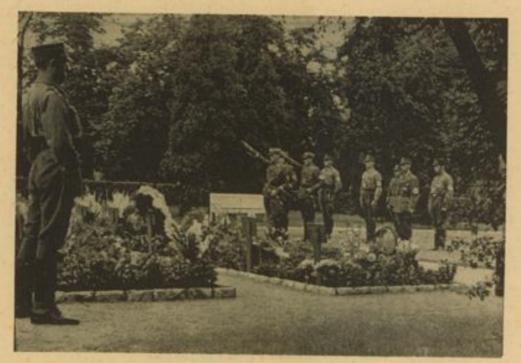
Bie bie Durchführungsbestimmungen ertennen laffen, bangt bie Beteiligung weber bon ber Große noch bon ber wirtschaftlichen und materiellen Lage eines Betriebes ab. Es geht auch nicht etwa barum, nur große finanzielle Aufwendungen für fogiale Leiftungen nachzuweifen

Enticheibend ift allein die Bereitschaft und Entichloffenheit ber Betriebsführung und ber Gefolgichaft, Die nationalfogialiftifche Gemein-Schaftsibee in ihren Betrieben gu verwirflichen und an ber Erfüllung ber vom Guhrer gestellten großen Mufgaben mitguarbeiten.

Bas bie Betriebsgemeinichaften alfo unter Beweis gu ftellen baben, bas ift ber Bille, botbilblich ju fein. Daggebend ift babei bie charatterliche Grundbaltung ber Betriebeführer und ber Gefolgicaftsmitglieber, Insbeionbere muß ber Betriebsführer fich in ber Menidenführung und in ber Gefolgichaftsbetreuung bewähren. Er muß prattifch jeigen tonnen, bag er attib und tatfraftig mitarbeifet an ber fogialpolitifden Geftaltung bes beutiden Arbeitstebens.

Es wird bei ber Bewertung im Leiftungs. tampf weiterbin ju brufen fein, inwieweit bie borbanbenen Möglichfeiten jur Babrung und Bemabrieiftung bes fogialen griebens im Betrieb genutt worden find. Gelbitverftanblich wird bei ber Muswerrung u. a. auch ber Bille jur Erhaltung ber Bolle- und Arbeitetraft fotwie bie Wirtschaftlichteit bes Unternehmens eine Rolle gu fpielen baben, Bas Aber Die Auszeichnungen in biefem Leiftungs. tampf noch ju fagen ift, fo werben biefe ibret Bebeutung entiprechend fo vorgenommen, bas bem Betriebsführer bie Berticharuniform ber Deutschen Arbeitofront verlieben wirb, ober bag bei weiteren Leiftungen ein Beiftungsabzeichen auf irgenbeinem Gebiet, Die Siedlung, "Rraft burd Freude" ober Berufbergiebung gegeben werden fann baw, ben beften Betrieben ber Gaue burch ben Gauleiter ber REDNR ein Gaubiptom ausgebändigt wird. Die bochfie Ebre ift aber die, bor ber gefamten Ration burch ben Führer felbft bertiebene Musgeichnung, Betriebeführer eines nationalfogialiftifden Mufterbetriebes gu fein.

Es wird alfo von ber beutiden Unternehmerichaft erwartet, bas fie fich an biefem Leiftungs-wettfampf ebenfo lüdenlos und erfolgreich betei-ligt, wie es bie beutsche Jugend im Reichsberufewettfampf borbilblich tut. Es verpaffe niemond die Anmelbung ju biefem Rampf bis jum lestmöglichen Termin am 1. August 1937



Dem Gedenken der toten SA-Kameraden

Vor einem Jahr wurde die SA von dem schweren Unglack im Schwarzwald betroffen, wo ein unsehittliches Schicksal Mannheimer SA-Männer aus der Mitte ihrer Kameraden riß. Am Jahrestag zog nan am gemeinamen Grab der verungläckten SA-Männer eine Ehrenwache auf. Um neun Uhr erschien Ingindeführer Fran mit dem Gruppenstab, um an der wandervoll geschmäckten Grabstätte eines Kranz nit der Wafmung: "Den toten Kameraden — Der Führer der SA-Grappe Kampfalt" niederzalegen. Anschließend legte die Standarte 171 einen weiteren Kranz nieder, während am Abend die Angehörigen des Starmes 45 in stillen Gedenken an der letzten Rubestätte ihrer Kameraden weilen werden. — Unser Bild zeigt Brigadefährer Fenz bei der Kranzniederlegung Aufnahme: Hans Jutte

Der Rampf um die Schachmeifterschaft

In Bab Dennhaufen wurde bie 6. und 7. Runde gefpielt

(Bon unferem nach Bad Cebnbaufen entfanbten Conberberichterftatter)

Roch felten bat ein Schachturnier unter beratt gunftigen Bedingungen ftattoefunden, wie bas biesjährige in Bad Cepnbaujen, Die Badeftabt umb bie berrliche Umgebung laven die Meister jur Erholung nach ben immer anftrengemberen Bartien ein. Go betommt man lobe weitere Runbe feinere und beffere Leiftungen ju feben. Rieninger batte in ber fechften Runbe burch Kieninger datte in der fechen Runde durch seinen seinen Endspieligig gegen Kranti die Spihenstellung inne. Da mußte er gegen Rellfad eine Riederlage hinnedmen. Das tam Schmift zugute, der gegen Robter Qualität und Partie nach Daufe brachte. Der Deutschlaudmeister trat aus feiner disderigen Reserve beraus und steht mit drei weiteren Weistern, nur einen balben Bunft getrennt, babinter.

In ber fechten Runbe ergab fich, bag

Bemerfenswert ift, daß der routinierte Rellitad ieine erfte Bartie verlor. Ernft bot eine gute Leiftung im Gudipiel einer Sigilianiiden Bartie, Reinbaibt untericonte einen Angriff Lachmanne auf ber Ronigefeite und mufte bies mit einem Berluft buften, Robler murbe von Engele gefchlagen, mabrend ber andere Mindener Bertreter Bouner Schmitt bereits in ber Groffnung (einer ber gabireichen "Zigifianer" bes Eur-niers) fiberfpielt und berlor als einer ber erften, Richter lieferte fein ffinftes Remis! Aber er fonnte bei bem beiten Billen gegen Michels eiferne Abwebr nichts ausrichten, heinrich batte Robat jum Gegner und obne besonbete Aufregungen murbe ein Springer-Lauferendipiel unentichieben.

Dramatifch verlief bie 7. Runbe

Rieninger - Relliab! Gine bedeutsame Bartie, Die auch inbaltlich bem beiten Geichmad entipreden mubte, Rieninger bolte fich einen in entiprecken mußte. Rieninger bolie fich einen in der Eröfinung geoplersen Bauern jurlid, verfäumte aber einen Abrauich, der Rellftad in Fronz drachte. Das wuchs fich allmädlich zu einem karten Angriff aus und Rieninger frechte nach ideenreicken Bilderkand die Bolfen, Richter ichling Engels (Qualitätsgewinn), Schmitt in gleicher Weile, allerdings nach nur geringen Berwicklungen, Kobler, während Michel fein bessers den freunde gegen den jäden Kranst nicht zu gewinnen vermochte. Auch Freunde problemartiger Rendungen famen auf ihre Beschunge artiger Wendungen tamen auf ibre Rechnung: Reinbarbte Turmendfpiel gegen Roban wie auch Ladmanns Sieg in einem ungleichen Ban-fer-Enblpiel gegen Bollner maren icone Lei-

Ernft ift im Rommen! Er wird noch mandem Meifter gefährlich werben. Deinrich fei-fiete ibm beftigen Biberftanb! Ernft opferte einen Bauern — um ein schlecheres Endspiele zu vermeiden — und ein Angriff erichtiteres den beinrichs Stellung. In Zeitnot geraten, erlag er dem Julammenwirfen von Tame, Turm und Läufer. Er gab zwar die Dame, aber diesmal war das Endspiel — Turm und Springer gegen Tame — nicht zu balten.

Stand vor der 8. Runde:

Eduitt und Rieninger je 5, ce joigen mit je 112 Dr. Ladmann, Relliad, Richter und Michel, mit 4 Ernft, bann, ebenfalls noch nicht obne Auslichen, mit 314 Engels, Reinbardt und

In ber achten Rumbe werben u. a. ibielen Rieninger — Michel, Richter — Schmitt, Rellitad — Beinrich, Reinbardt — Ernft,

Bereinfachte Unzeigepflicht für Bauvorhaben

Befanntlich sind seit dem September 1936 Baudorhaben vor ihrem Beginn beim Arbeitsamt anzeigepflichtig, und zwar private Bauvordaben, wenn sie mehr als 5000 RM, und
össentliche Baudorhaben, wenn sie mehr als
25 000 RM Arbeitslöhne an der Bauftelle ersorbern. Die disherigen Erfahrungen daben
gezetgt, daß eine wesentliche Bereinsachung der
Begrenzungsmersmale sur die Anzeigepflicht
möglich ist. Fragen, ob ein Baudorhaben als
össentzungsmersmale sur den Auzeigepflicht
möglich ist. Fragen, ob ein Baudorhaben als
össentzungsmersmale sur den Auzeigepflicht
möglich ist. Bragen, ob ein Baudorhaben, sind
wiederholt ausgetaucht. Deshalb hat der Beaustragte sür den Bierzahrespsan mit Wirkung
vom 1. August 1937 die Anzeigepflicht einbeitlich sur alle össentlichen und privaden Bauvorhaben vorgeschrieben, bei denen mehr als zwei
Tonnen Baueisen verwendet werden. Damit
werden Reparaturen, die häusig tein oder nur
wenig Eisen brauchen, von der Anzeigepflicht
bestett, so daß unnötige Schreibereien vermieden werden.

den werden.
An den bisberigen Bordruden für die Angeigen, die tostenlos bei den Arbeitsämtern zu haben sind, sowie an der Rotwendigkeit, daß bie Baupolizei bie Baugenehmigung erft Anhörung bes Arbeitsamtes erteilen barf, anbert fich nichte.

Berufsberatung ichon in Oberfefunda, Hingefichts unferes Arbeitermangele ift es ein unerträglicher Buftand, bag in gewiffen Biri-ichaftenveigen noch Arbeitotrafte freigefest wurden, Die im erfernten Beruf nur ichwer ober gar nicht unterzubringen finb. Bahrend bisber eine Umidulung folder Boltegenoffen burch die Reichsanftalt nur bis jur Dauer bon brei Monaten geforbert werben fonnte, bat ber Brafibent ber Reichsanftalt nunmehr biefe geitiche Begrengung aufgehoben. Bon beionderem Intereffe ift weiter fein Erlag über bie For berung bes technifden Radwund-fes. Da bie jungen Manner auf ben Boberen Bebranftalten bereits ein Jahr bor ber Schul-entlaffung ibre Melbungen für bie Behrmacht bgeben fonnen, follen fie Gelegenbeit erbalten, fich bis au biesem Beithunkt auch über ihren späteren Beruf flar au werben. Im Einbernehmen mit bem Reichserziehungsminister bestimmt baber ber Brafibent ber Reichsanstall für Arbeitsbermirtlung und Arbeitslosenverficherung, bag bie Berufeberatung für bie Schuler hoberer Bebranftalten fortan icon in ber Oberfetunda eingufepen bat. Dabei follen bie jungen Leute einbringlich auf die techniichen Berufe bingewiefen werben.

Rinberballons abliefern. In ber letten Zeit ift es üblich geworben, bei Bollsfesten uiw. Rinberballons auffteigen gu laffen. Man bangt datan eine Karte und meint damit auch dem zufälligen Finder eine Freude zu bereiten. In vielen Fällen stammen derartige Ballons gar aus dem Austand. Die Finder folder Ballone werden gedeten, sie in Zufunft bei den Ortspolizeibehörden abzuliefern, die die richtige Abressierung und Rücksedung veranlassen werden.

Der Mannheimer Steuerfalender

für ben Monat Auguft 1937 / Mitgeteilt von ber Stäbtifchen Rachrichtenftelle

B) Stabtfaffe:

Es werben fällig bis jum:

5. 8: Gebaubefonberftener für Juli 5. 8.: Burgerfteuer, Ablieferung ber bon ben Arbeitgebern an ben Lobn- und Ge-baltsgablungen im Juli 1937 einbebalte-

10. 8. Burgerftener, 3. Biertel 1987 ber mit befonberem Befdeib angeforberten

16. 8 : Dunbefteuer, 2. Drittel 1937, 16. 8.: Gemeinbe- und freisfteuer, 2. Biertel ber Borausgablungen auf bie

18. 8.: Gebübren für Juli 1937. 20. 8.: Burgerfteuer, Ablieferung ber von ben Arbeitgebern an ben Lobn- und Be-baltsgablungen in ber Beit bom 1. bis

foweit die abzuliefernde Zumme den Betrag von 200 RM überfieigt.
20. 8: Gemeindebierfieuer für Juli 37.
20. 8: Gemeindegetrantefieuer für

15. Auguft 1937 einbebaltenen Betrage,

Inii 1937. b) Finanzamt:

5. 8.: Bobnftener einbebalten im Juli 1937. 7. 8.: Berfiderungsftener, Abichlage-

jablung ber Biertelfabrojabler für Juli

10. 8.; a) Um fatteuer für Juit 1987. b) Bermogenefteuer, 2. Rafenberbiertelfabr 1937 - ausgenommen Landwirte -

c) Mufbringungeumlage, 1. Rate Rechnungsjahr 1937.

16. 8.; a) Borfenum fanfteuer für Ab-rechnungszeitraum bis 31. 7. 1937. b) Tilgungsraten f. Ebeftanba-

barleben. 20. 8.: Lobn fleuer, embebalten in Der Beit bem 1, bie 15. 8. 37, femeir ber Gefantbetrag 200 RM aberfieigt.

31. 8 .: Berficherungeftener ber Monate. Jabler für Buti 1937

Augerbem Beitrage fur tand und ferfiwirt. icafilide Unfallverficherung innerbalb 14 Zagen nach Buftellung Des Forverungezettels. Gerner im Anguit 1987 fang werbenbe Bab-lungen ira ige beionverer Frinfeliebungen.

Bei nicht rechtzeitiger Bablung wird ein Gaumnisguichlag in bobe bon 2 b. S. bes fälligen Steuerbetrages berechnet. Auferbem wird ber Betrag burch Boitnadnabme ober Beitreibung auf Rollen bes Bilichtigen ein:

MARCHIVUM

Im Flugzeug auf der Suche nach Verschollenen

Der Todestrupp des Goldes / 50 japanische Goldsucher sterben im Urwald / Ein Erlebnisbericht von W. Bloom

Um auf dem Flugdlat in Wau sanden zu tönnen, muß sich die Moschine auf 2500 Meter schrauben. Denn Wau liegt zweitausend Weter boch, mitten im seuchten Urwald, im Serzen von Reuguinea. Daß eine Maschine überhaupt nach Wau fliegt, hat seinen guten Erund: Dier sindet man Gold. Die Bulolo-Goldselber loden viele Menschen nach Renguinea. Und ningsum breitet sich der seuchtheiße Urwald

Gines Tages trojen fünfzig japanische Aus-wanderer an der Küste ein. Sie hielten sich einen Tag dort auf, dann sehten sie sich in Marsch, um zum Bulolo-Hust zu gelangen. Zwanzig Männer, achtzehn Frauen und zwölf Kinder. Neun Tage nach dem Berlassen der Küste wurden sie von einem Flugzeug der auftralischen Linie noch gesehen. Dann hörte man nichts mehr von ihnen. Als sie nach neun Wochen nicht am Bulolo eingetrossen waren, begannen sich die Behörden für sie zu inter-essieren. Wenn ein Fremder im Urwald verbegannen fich die Behorden fur fie zu interesseren. Wenn ein Fremder im Urwald verichwindet, wird die Flugzeuge, die von der Kuste über Bau nach dem Fort Moresch stiegen, den Besehl, nach dem Gerschwundenen Ausschau zu halten. Die berittene Polizei entsendet karke Patronillen in den Urwald, und die regierungstreuen häupflinge der einzelnen Etämme bekommen Beisung, alles daranzuleben, um den Fremden aufzusiddern. Dunkelsepen, um den Fremben aufzustöbern. Dunkelbäutige Läufer burchqueren den Urwald. Und der Telegraf arbeitet Tag und Nacht. Als die Japaner am Butolo überfällig waren, war es nicht anders.

Start jum Grafatua

Der Hotelier, ber einzige Mann, ber ble Strede von der Kufte jum Bulofo siebenmal ju Kuft jurudgelegt hatte, meinte, die Japaner batten sich irgendtwo verirrt. Ich wüßte feinen Stamm, der sich jest unterstehen würde, weiße ober gelbe Männer anzugreisen, obwohl auch das im Bereiche der Möglichkeit liegt", sagte er. Sie sind einsach den Krastatua binausgewandert und dann statt nach Offen nach Westen absett und dann fatt nach Offen nach Westen absett und dann barn fatt nach Offen nach Westen absett und den der funden der fenten von der der fenten gebagen. Das fann vorkommen." Leutnant Wilson von der berittenen auftralischen Polizei meinte, er wurde es dennoch versuchen, den meinte, er würde es dennoch versuchen, den gleichen Weg wie die Japaner zu gehen, um seststellen zu können, wo sie abgebogen wären. "Es ist ja ein ganz guter Weg", sagte er. "Markiert ist er auch. Man kann sich keinen besseren wünschen."
Run, ganz so einsach war die Sache aber nicht. Man kann ja natürlich auch im Urwald einen Weg markieren, aber man vors niemals

nicht. Man kann ja natürlich auch im Urwald einen Weg markieren, aber man barf niemals vergessen, daß im seucht-heißen Dichunget alles sehr schnell wächst und daß die sich ausbreitenden Bilanzen das Andsehen der Gegend sehr zasch verändern. Drei Tage sprachen wir über die Japaner. Ieden Abend sahen wir stundenlang in der "Bar" und berieten, und dann kam von ungesähr ein kleiner Happling irgendeines Komadenstammes und meinte, er hätte, so der drei Wochen, seltsam gelb aussehende Manner in den Waru-Berge lagen aber mehr als dreihundert Kilometer vom Buloso enssernt in westlicher Richtung, "Berirri", meinte Leutnant Wilson, "Bas sagte ich? Aber wir werden sie suchen und finden."

und sinden. Ges war natürlich ganz ausgeschlossen, die Jahaner zu Suß zu suchen. Man kann im Urwald kape- und wochenlang jemandem nachjagen, ohne ihn zu sinden. Da sind die Flu gezen, ohne ihn zu sinden. Da sind die Flu gezen, ohne ihn zu sinden. Den sind die Flu gezen, ohne ihn zu sinden. Merdingen Willerdings ist es nicht so leicht, in Neuguinea ein Klugzeng zu besommen. Denn die wemigen Maschinen, die den Pleinst auf den zwei großen Linien versehen, kann man nicht so ohne weiteres ans weichen, kann man nicht so ohne weiteres zuschehen, kann man nicht so ohne weiteres zuschehen, kann man nicht so ohne weiteres Sportstagtan Mascolm, der ein eigenes Sportstagten desah, zu Besuch gesommen war, und es dedurste nicht vieler Worte, um ihn zu derennassen, sein Flugzeng in den Dienst der Bedörden, sein Flugzeng in den Dienst der Wedörten zu stellen. Er wollte nicht allein sliegen, sondern verlangte, daß ihn zwei Männer befondern berlangte, daß ibn gwei Manner be-gleiteten. Als baber ber Boften in Bau mich und ben Garmer-Goldgraber Spencer fragte, wir "mit bon bes Bartie toaren", fagten

wir unverzüglich zu. Wir früh vom Flug-plat in Wau auf und erreichten ben Krafatua ergen acht Uhr. Malcolm ging bis auf zwei-

hundert Meter herab und hielt diese Sobe bie gange Beit. Dann bog er scharf nach Westen ab und nahm Richtung auf die fernen Waru-

Das Golb forbert feine Opfer

Gifrig beugten wir uns aus bem Flugzeug und trachteten, jeden Fugbreit Boben unter uns abzusuchen. So flogen wir zwei Stunden lang, dann tam eine riefige Lichtung und auf dieser Lichtung bewegten sich bunkle Punkte. Wir brüllten Malcolm zu, doch niederzugehen, aber er gab unseren Bunschen nicht sosort nach. Und das war gut. Die erste Schleife zog er in eindundertsfünfaig die erste Schleife zog er in eindundertsfünfaig die erneite in eindundert bie einhundertfünfzig, die zweite in einhundert, die britte in vierzig Weter Sobe. Und dann ge-ichab etwas Werkwürdiges. Die Keinen, dunkfen Buntte unter une liefen nicht auseinanber, fondern blieben beifammen. Sie ballten sich jufammen, und als wir wieder in vierzig Meter Sohe über diesen Menschenknäuel hinwegbrauften, saben wir, daß es dunkelhäutige Menschen waren, die ein drobende Haltung gegen uns einnahmen. Unmittelbar darauf slogen

fange, duntle Dinger burch die Lust und eines bieser Dinger bohrte sich in unsere linke Trag-flache. Es waren — Speere.
Malcolm jog noch zwei Kreise und jedesmal begrüßte uns ein Speerschauer. Dann ließ er die Maschine lausen, Wir erreichten erft gegen pie Maichne laufen, Wir erreichten erft gegen gehn ilhr die Ausläufer des Baru-Gebirges und hier, in einer Mulbe, saben wir die Japamer. Sie gaben und Zeichen, und wir gingen tausend Schritt nördlich von ihnen zu Boden. Die Leute waren volltom men er schöpft. Sie hatten elf Menschen auf dem Bege verloren. Sie litten unter Nahrungsmangel und viele von ihnen hatten Alaria. Aber sie waren unvochrochen Wir wollten ihnen Wilfe beinenen viele von ihnen hatten Malaria. Aber sie waren ungebrochen. Wir wollten ihnen Hilse bringen, doch sie lehnten unsere Sisse ab. Irgendein vages Gerücht von Goldvorkommen hatte sie diese Urwaldhölle gelock. Das war ihr Schicksal, denn keiner der sünfzig Japaner blied am Leben. Nach vier Wochen tras eine Meldung in Wau ein, daß der gange Trupp berbung in Wau ein, daß der gange Trupp berbu ngert und verdurstet ausgesunden wurde. Das Gold hatte wieder einmal seine Opfer gesordert...



Probe für das Festspiel der Berliner 700-Jahr-Feier Eine Scene aus dem dritten field, des dem Dreifeglibrigen Krieg gum Inhalt fint. Eine Aufrighmo von der ersten großen Probe file des Fentspiel der 200-Jahr-Feier der Reichshauptandt im Obymptantation. Weltbild (M)

Das Prachtgrab des Goldfisches

Der Tierfriedhof von Hollywood / Dolly starb an "gebrochenem Herzen"

Untveit ber Stubios ber Filmftabt Collbwood liegt an ber Berbindungsftrage nach Cos Ange-les ein Ott, ben man "Das Zal ber Stille" wennt. Bermutlich in bieles "Tal ber Stille" ein Weltfuriojum, wie man es ein zweites Mal nicht findet. Birgt es boch einen prächtigen Tier-Friedbof, einen großen, umfriedeten Barten, in bem bie Stars von hollywood ibre bierbeinigen und gefügelten Lieblinge jur leb-

Dier liegen all bie berbatidelten und verjatfellen Talismane, vom Schofhunden bis jum gabmen Jaguar, bon ber Schilbfrote bis jum Ranarienvogel, von ber weißen Angorafage bis ju bem Zwergponny begraben, und ihre Rube ftatten find toftbarer und prachtiger, ale bie bon bunderitaufend Menicon. Gibt es boch im "Zal ber Stille" ein eigenes grematorium, eine große Urnemballe mit Marmormanben, und neben bon tunbiger Gartnerband gepflegen Grab. fatten fogar richtige Maufoleen. Dit berfelben Spfierie, mit ber bas Publifum Ameritas mitunter feine Starg andetet, treiben biele Stare in ibren Bungalowe einen faum ju über-Dietenben Rult mit Sunden, Raben, erotifchen Bogelchen und anderen Bebetvefen, Die fie ju

ibren Sausgenoffen gemacht baben. Sier ift bie gefunde Tierliebe ju einer ofmals alle Gefcmadsgrenzen überidreitenden Leibenichaft geworden, und der Mann, der die Friedhofever-waltung bes "Stillen Tales" unter fich bat und Die Beerdigung ber Tiere vornimmt, verdient bei bielem Geichaft mebr, als mancher Durch-ichnitterunfter, ber auf ber ftandigen Jago nach

Der Rolle ist.

Rabezu 3000 Tiere sind es, die im "Tal der Stille" ruben. Und beinade idglich fann man irgendeiner "feierlichen" Beerdigung beiwohnen. Da liegt unter einem fostbaren Marmorstein "Dollb", die Terrierdindin des undergestenen Audolf Balentino. Sie ioll, als idr herr bon einem sähen Tod ereilt wurde, an "gebrockenem berzen" gehorden sein. So sieht es wenigkens auf dem Gradstein. Ein prächtiges Densmal hat auch die "Gladsschiederde" er-

balten, die Joan Grawjord viele Jadre lang Gelesschaft leistete, ebe sie aus einem unerfindlichen Grunde in den Hungerstreit trat. Dah der berühmte Filmbund Rinitatin ein schnes Graddentwal erhielt, ift noch einigerwahen zu versteben. Weniger verständlich erschein; es, warum der Kanarienvogel "Tommh", der Ginger Rogers allmorgendlich seine Lieder verzwitscherte, ein eignes kleines Mausoleum destam. Jean Barter schmidt eigendöndig sat äglich das Lugusgrad ihres zadmen Jaguars "Georges", und Lauretta Bowna liek die Alche idglich das Lupusgrad ihres jadmen Jaquars "George", und Lauretja Doung ließ die Alche ihres Zwergponnds in einer vergoldeten Urme unterbringen. "Mit dir habe ich meinen Sonnenschein verloren" ließ eine andere Künsterin auf den Gradhein ihrer Angoralage schreiben, und Sylvia Sidnet hat jogar einem — Goldsich ein seierliches Begradmis zwieil werden lassen. "Barum mußte ich dich, mein Darling, verlieren!" ließ man am Grade eines zahmen Rehes, und auf der sie einen Papagei errichteten Gedenstägel beist es: "Ich werde mein ganzes Leden lang um dich, meinen klügsten Freund, trauern".

nen Anglien Freiund, trauern". Das Bestatungsinstitut im "Tal der Stille" hat eine eigene Preisliste, in der alle Möglichteiten borgesehen sind. Am billigsten ist der Bestatung eines Kanarienvogels, die laut Katalog mit Metallsarg und seidener Decke, so nach Bunsch weiß, rosa oder hellblau, schon sur 15 Dollars ersolgen kann. Aber manchea wolten für ihre Rieblinge Spizenbecken und verssilberte Särge haben, und so kommt es, daß sur eine derartige Tierbestatung schon bis zu 500 Dollars ausgegeben worden sind.

Der Orden kam zu spät

Als vor 23 Jahren ber britische Sergeant Major Ambrose Coultas aus ben Diensten der Armee ausschied, zeichnete man den Mann mit der "Meritorious Service Medal" aus, die an ehemalige Angehörige des heeres verliehen wird, wenn sie sich um die Ausbisdung der jungen Soldaten ganz besondere Berdienste erworden haben. Der Orden ist mit einer jährlichen Rente bon 2000 Mart ausgestatet, und da es in England teine Misitärversorgung gibt debeutete die Ausseichnung für den Sergibt, bebeutete die Auszeichnung für den Serganten Coultas ein sorgensreies Leben. Aber das Schicksal spielte ibm einen seltsamen Streich. Rach einer besonderen Bestimmung dürsen nämlich immer nur eine beschränkte Anzahl von Bersonen im Besit dieser Auszeichgabl von Bersonen im Besit dieser Auszeichnung sein, nämlich im ganzen zweitausend. Tritt, wenn diese Zahl erreicht ist, ein neuer Bewerber hinzu, so muß er eben solange warten, dis ein Indoer der "Meritorious Service Medal" gest orden ist. Erst dann gelangt er in den Genuß der Neue und darf sich mit der Medals schwüssen. In dieser dinsicht hatte der brade Sergenant nun großes Unglück. Dreisundzwanzig Jahre lang ist sein einziger Indaber der heißbegehrten Auszeichnung gestorden. So dat der arme Coulias, odgleich ihm die amtliche Berleihung son im Jahre 1914 zuielt wurde, die vor kurzem in densbar ärmslichen Berhältnissen geledt. Bon Jahr zu Jahr hosse er, nun endlich einmal an die Reide zu sonwien, aber er stard, krank und unterernährt, hofie et, nun endich einmal an die Reede zu fonimen, aber er fiarb, trank und unterenichti, in seiner armseligen Dachsammer, ebe sich sein Bunsch ersüllte. Drei Tage nach seinem Tode lief das Schreiben des Ariogsministeriums bei ihm ein, daß nunmehr eine "Meritorious Serbice Medal" freigeworden sei und daß ihm ab jeht die damit berbundene Jahresrente ausgezahlt werde.

Nicht so tragisch . . .

"Benn ich vierzehn Tage gang artig bin, be-tomme ich ben schönen Bautasten", ergablt Frih seinem Freund Rurt. "Aber nur, wenn ich wirt-lich gang artig bin, die gange Zeit über, hat Bapa gefagt ...

"Och", meint Kurt beruhigend, "mein Bater hat mir auch mal so was Rehnliches gesagt. Das braucht du nicht so tragisch zu nehmen. Erst bab ich ne Jünf im Lesen getriegt, dann hab ich die Minni berhauen und im Garten die Beete zertrampelt — und ein Brüberchen habe ich doch noch getriegt...!"

Die Frau, die nicht berühmt sein wollte

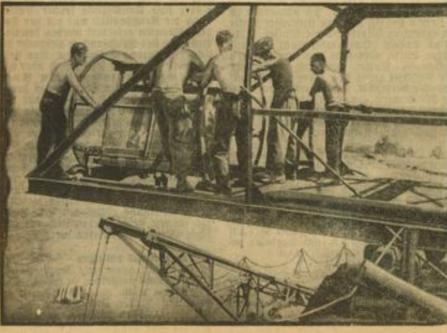
Eine Lehrerm verklagt den diffenischen Staat wegen einer Briefmarke

Mis fich die dilenische Boftverwaltung bor einiger Zeit bagu entschloß, eine Gerte von Bobliabrisbriefmarten berauszugeben, überlegten bie Sachleute lange Beit, wie man biefe Marte gestalten folle, Schlieflich bielt man es für das befte, die neuen Marten mit Frauenbilbniffen ju fcmuden. Und gwar vergichtete man barauf, berühmte Frauen bierfür ausgumahlen, fonbern fuchte fich eine Angabl von jungen Mabden und Grauen aus bem Bolfe aus, Die als topifche Bertreter ber chilenifchen Ration biergu befonbere geeignet erichienen.

Gine gange Reibe bon Fotografen beteiligte fich an bem Betibewerb und fanbte Bilber bon Bertreterinnen ber berichiebenften Grauenberufe, Bauernmadchen, Stenotopiftinnen, Rrantenpflegerinnen, Telefoniftinnen und bergleichen mehr. Man mablte ichliehlich für Die brei Briefmarten eine Bauernfrau, eine Rrantenichwefter und eine Lehrerin aus. Man mochte annehmen, daß fich bie brei Frauen, Die burch bie Ausgabe einer Briefmarte ploplich berühmt wurden, über biefe Auszeichnung febr gefreut baben. Das war jedoch, wie die erftaunte Boft-behörbe bemertte, nicht ber fall. Eine ber brei Grmablten, Die junge Lebrerin aus Balbaraifo, war nämlich burchaus nicht einverstanden mit ber ihr jugebachten Ebrung. Man batte fie aus irgend einem Grunde nicht bor bem Ericbeinen ber Briefmarte bon ber Beröffentlichung benachrichtigt, und die junge Dame war nicht weniger überrascht, als sie eines Tages ihr ineues Bortrat auf einem chilenischen Bost vertzeichen fab.

Die Lehrerin erhob sosort bei der Regierung Einspruch gegen diese Briesmarke, auf der, wie sie erklärte, wider ihren Willen ihr Bild erschienen sei. Mit der Begründung, daß sie unter keinen Umständen bekannt werden wolle, sorderte sie die sosortige Jurudgiehung des Boswertzeichens. Aber dazu war es schon zu spät, denn gleich beim Erscheinen der Marke Die Lehrerin erhob fofort bei ber Regierung batten fich, wie es in folden Fallen immer gu geschehen pflegt, jahlreiche ameritanische Brief-martenbandler und Sammter auf die Reu-erscheinung gestürzt, von der bereits, als die Klage der Lehrerin einsief, 6000 Exemplare im Umlauf waren.

Run bat bie Lehrerin, bie fich fo febr bagegen ftraubt, berühmt ju werben, eine Schabener fattlage gegen ben chilenischen Staat eingereicht. Das Gericht fieht bier vor einer schweren Aufgabe, ba fich ein berartiger Fall noch nie ereignet bat. Bobl gibt es im Gefet buch eine Bestimmung, Die fich mit bem "Recht am eigenen Bilbe" befast. Rachbem inbeffen ber Rame ber Lehrerin natürlich auf ber Marte nicht angegeben ift, bleibt es babingeftellt, ob bie ftreitluftige Dame in ber Zat burch bie Beröffentlichung, die ja normalerweise als eine Ehrung betrachtet werden müßte, in der Zat geschädigt ist. Während sich die bekanntesten Juristen mit diesem Problem besassen, ist die vielumftrittene Marte bereits gang erheblich im Berte geftiegen und wirb, febr jum Mer-ger ber jungen Lebrerin, in gang Gubamerifa eifrig gehandelt.



Studenten arbeiten für Bergarbeiter

mit dem durch ihre Arbeit eingebrachten Lohn 60 Bergleuten einen mehrwöchigen Urland in den Bergarbei olungsheimen zu ermöglichen. Eine Gruppe von Stadenten bei Arbeiten über Tag.

MARCHIVUM

beraus, b baus in notwenbig ericbütter: fänglich e Doch ftell: der Berfe bolte. Ernft b Pleffa. 3 die er al begann.

Ernft t rer ber

7 Uhr in

Berfehun bie er fic Großen !

menftoft 1

batte, ftel

großer Ro Stürze il tourbe er nen berle Dierten B Tripolis

Weltm Ginen : Chluftan ben Welti Stalien m fid) aber bung unb fter aus b

Rachben ben überi lien gegen lor gegen Rampf 30 Entscheidu wannen b fere Treffe reich beiter bann gege Stalien b Giegen er benen Tre ten. Co n Grantreich nur einem

Muf ben am Sonn Behrmacht atten fich beiautwohn feinen Bor ber Lt. b. preis bes marichali t feinen Befi

In ber 2 Reichölufti tegten St. Bauer. Sa niorenboys Bauptman Mgen-Bau el-Trofttu Kahnenjun Breisverte bon Stei bewerb bet Juli 1937

Jabre lang

m unerfinde ttat. Das

riceint es,

nioleum be-bandig fait

en Jaguars g bie Aiche

teinen Con-

Mngoratage

te ich bich

n am Grab r für einen kt es: "Ich 1 dich, mei-

r alle Mög-gften ift bie

ie laut Ra-r Dede, je u, icon für

n und ver-

mt es, bak fchon bis

e Sergeant

ben Mann

s berlieben

merforgung r ben Ger-

feltfamen Bestimmung

rantie Un-Musgeich-

ein neuer lange war-us Gervice

gelangt er

gliid. Drei-

nziger In-ing gestor-igleich ihm

Jahre 1914

ntbar armbr gu Jahr e Reibe gu cterernährt,

be fich fein

inem Tobe

eriums bei

rions Ger-af ihm ab

ente aud-

ig bin, be-

n ich wirt-

über, hat

iein Bater jes gefagt. gu neb-

n gefriegt,

Regierung

e, auf ber, ihr Bild g, daß sie den wolle,

siehung r es ichon ber Marte

immer gu iche Brief-

die Reu-8, als die mplare im

r bagegen dabenen Staat

bor einer

tiger Gall im Gefeb

em "Necht indeffen der Marte

b die Ber-

ald eine ber Tat

fannteften

n, ift bie

eblich i m gum Meribanterifa

pät

Ernst von Dellus †



Ernft bon Delius, ber erfolgreiche Rennfahrer ber Auto-Union, ift am Montagfrub um 7 Uhr in ber Rlinit gu Bonn feinen ichweren Berfegungen erlegen. Die Gehirnerfchütterung, bie er fich im Murburgring-Rennen um ben Großen Breis von Deutschland beim Bufammenftog mit bem Bagen Ceamans gugegogen batte, ftellte fich als fchwere Gehirnquetfchung beraus, bie feine Heberführung bom Grantenbaus in Abenau nach Bonn noch in ber Racht notwendig machte. Die Berlegungen, Gehirnerichütterung und Oberichentelbruch, waren anfanglich als nicht ichwer angeseben worben. Doch ftellte fich um 4 Uhr morgens ein ploplider Berfall ein, bon bem er fich nicht mehr er-

Ernst von Delius ist der Cobn des Braunfodlen-Industriellen, Direktor Dr. von DeliusPlessa, In seiner langen Rennsahrerlausbahn, die er als Motorrad- und Sportwagensahrer begann, war er ein vordiblicher Kamerad und großer Könner. Im ganzen dat er sieden schwere Stürze überstanden, erst vor wenigen Bochen wurde er bei der Borbereitung zum Eiselren-nen verlest. Trogdem tonnie er bei dem Ban-derbilt-Bokalrennen in Neuwork einen schonen vierten Plate erringen. Sein größter Ersolg des Jahres war der Sieg im Großen Preis von Tüdafrika in Kapskadt. Auf der Nous und in Tripolis belegte er den zweiten dzw. dritten Tripolis belegte er ben gweiten bgw. britten

Italien Degen-Weltmeister

Weltmeifterichaften ber Gechter in Baris

Einen überrafchenben Berlauf nahmen bie Echtuftampfe im Mannichafte. Degenfechten bei ben Weltmeifterschaften ber Fechter in Baris. Stalien war nabe baran, auszuscheiben, rettete fich aber ichliefilich boch noch in die Enticheibung und ging bann als Sieger und Weltmeifter aus Diefen Gefechten bervor.

Rachdem Frankreich die Schweis und Schweben übersegen abgesertigt hatte, gewonn Italien gegen die Schweiz knapp mit 8:7 und berlor gegen Schweben mit 7:9, so daß im letten Kampl zwischen Italien und Frankreich die Entscheidung sallen konnte. Die Italiener gewannen hier aber bei 8:8 Siegen durch die besiere Tressenzight, so daß Frankreich, Italien und Schweben zu den Stichkampsen antraten. Frankschiedung in den Stichkampsen antraten. Frankschiedung in den Stichkampsen antraten. reich besiegte bie Schweben mit 8:7, berlor aber bann gegen Italien mit 7:9. Schweben hatte Jialien beinahe erneut bezwungen. Bei 8:8 Siegen ergab sich aber die merkwürdige und seltenen Tatsache, daß die erhaltenen und gegebenen Treffer der beiden Länder übereinstimmten. So wurde Italien knapp mit einem Sieg und einem Unentschieden Weltmeister vor Frankreich mit einem Sieg und Schweden mit nur einem Unentschieden.

Dr. Tübben bleibt Meifter

ber Wehrmacht im Tennis

Muf ben Berliner Blau-Beig-Blagen wurden em Sonntag Die Tennismeifterschaften ber Behrmacht abgeschloffen Ueber 3000 Bufchauer hatten sich eingefunden, um den Schlustampfen beizuwohnen. Im Einzel tonnte Dr. Tübben seinen Borjabrssieg mit 6:3, 1:6, 4:6, 6:3, 6:2 aber Lt. d. Gustle wiederholen und den Banderpreis des Reichsfriegsministers Generalfeldmarschaft don Blomberg ein weiteres Jahr in feinen Befit bringen.

In ber Doppelmeisterschaft um ben Breis bes Reichsluftfabrtminifters Generaloberst Goring flegten Lt. b. Guftte und Lt. Bergholb ficher 6:3, 6:1, 7:5 über Et. Graf Reffelftabt-Lt. Bauer. Saupimann Baumann tam tampflos gu einem Sieg im Genioreneingel und bas Geniorendoppel gewannen Sauptmann Commer-Hahrenbare geidenbach 6:3, 6:4 über Major Agen-hauptmann Tromm. Den Sieg im Eingel-Trostturnier holte sich Fahnrich haenfel über Kahnenjunker helfer mit 6:3, 4:6, 6:3. Die Breisverteilung nahm General ber Artillerie bon Reichen au bor, ber selbst an dem Wettbewerb beteiligt mar.

Deutschland auf dem dritten Plat der "Tour"

Der Frangoje Lapebie beendete ale befter Gingelfahrer bas größte Stragenrennen

Die an Bwifchenfallen fo reiche 31. Tour be France gehört nun auch ichon ber Bergangenbeit an. Am Sonntag ftand mit Burudlegung ber 20. Etappe zugleich bie Enticheibung in ber Gefamtwertung bevor. Der belgifche Gingelfahrer Biffere holte fich gwar ben Gtappenfieg auf ber lehten Tagesftrede von Caen nach Baris in 7:23:42 Stunden, both vermochte biefer Erfolg nichts mehr an bem Gefamtfleg bes Grangofen Roger Lapebie gu anbern, ber in 138:58:31 Stunden als befter Jahrer bie über 4410 Rilometer führende Rundfahrt beenbet

Die beutsche Mannichaft berbient nach Beendigung dieser einzigartigen Kraftprobe ein Gesamtlob. Behn beutsche Fahrer hatten am 30. Juni die erste Etappe aufgenommen und mit sieben Bertretern hatte Deutschland am Schlustage noch die ftarftie Mannichaft im Felbe, wahrlich eine große Leistung. Bon born-berein hatten wir die Hoffnungen und Erwar-tungen nicht allzu boch geschraubt, sehlt doch unseren Berusssahrern das ständige Training bor allem in gebirgigen Landschaften, ein Rach-teil, der sich auch deutlich in den Alben und in den Pprenäen bemerkder machte. Allen Ansechtungen jum Trop traien unsere tapferen Fahrer immer wieder zu den schweren Tages-leistungen an. Lediglich drei Deutsche mußten ihrer Berlehungen halber aufgeden. Gang groß

ber Dortmunber Erich Bauts

gehalten, der zu Ansang der Jahrt sogar über mehrere Tagesstreden Träger des gelben Trifots, dann aber vom Bech geradezu bersolgt wurde und zurüdgesallen war. Auf dem letten Teil der mörderischen Jahrt war aber der Dort-munder immer wieder mit im Bordertreisen und holte auch gut auf, so daß er in der Ge-samtwertung einen achtbaren neunten Plat be-leate.

Die lette Ctappe ber Siganten ber Land-ftrafe glich einer mabren

Triumpbfahrt, auf ben leiten 50 Rilometer umfaumte eine Menichenmauer bie Strafen und in Baris felbft waren bie Maffen auf ben Strafen nicht mehr zu überfeben. 3m Bringen-part-Stadion bollfuhrten 40 000 Bufchauer mabre Freudentange bei ber Anfunft ber Fabrer, hatte boch nicht nur ihr Landsmann Lape-bie die Tour gewonnen sonbern Frantreich sehie sich auch in ber Landerwertung an bie Spipe, die in ben letten Jahren von Belgien

Spite, die in den letten Jahren von Belgien nicht mehr abgegeben worden war.

234 Kilometer waren als lette Etappe nochmals zu bewältigen, wodei die Strede zwar keine besonderen Schwierigkeiten bot, die Ermüdung aber bei den Jahrern immer mehr um sich grift. So wurde auch das Tempo nicht zu sehr verschärft und auch Bissers keinen großen Widerfand entgegengeseht, als dieser auf den kertung berausbolte.

3m Bringenpart. Stabion

fam ber Belgier in 7:23:42 ein und erst mit Abstand bolte fich Puppo in 7:24:25 ben Spurt. sieg aus ber Bersolgergruppe bor Ducageaur, Mariano, Deloor und weiteren 23 Fabrern, unter benen sich auch ber Gesamtsieger Lapebie und bie Deutschen Bang, Wengler und Gever bestanden

Der Sieger ber 31. "Tour".

Lopebie, wurde von seinen Landsleuten für-misch geseitet, daß sogar die Bolizei zu seinem Schutz eingreisen mußte, so demmungslos war die Begeisterung der Pariser. Erich Baut (Dortmund) belegte den 9. Plat in 140:05:35 und die Reidenfolge der weiteren Deutschen war: 14. Tdierbach, 28. Gever, 37. Wengler, 41. Beckerling, 43. Hauswald, 45. Bendel. Die Erarbnisse waren:

Graebniffe waren: 234 Rifameier, 1. Biffers 7:23:44; 2. Buppo 7:24:25; 3. Ducaseaux; 4. Martano; 5. Teloor; 6. wettere 23 Babrer, untir auberem Labebte, Baug, Bengler, Gewer; 37. Bederling 7:25:46; 43. Zbierbach 7:32:07; 45. Daubivolb 7:33:10; 46. Bendel 7:35:51 Stumben.

Brobel 7:35:51 Stumben.

Gingelweriung. 4410 Ritometer. 1. A. Lopedie (Frantreich) 138:58: 31: 2. Bielmi (Frantri) 179:05:51 (Select Cimicilabrer): 3. Amberg (Edweit) 139:24:47: 4. Commis (History) 139:35:25: 5. Marcaillou (Brontreich) 139:34:30: 6. Billers (Besgien) 139:37:27: 7. Chocque (Brantreich) 140:05:53: 8. Gallien (Brantreich) 140:05:04: 9. Crio Bans (Denison) 140:05:35: 10. Brechant (Brantreich) 140:28:36: 28. Lubinig Ceper 141:15:02: 37. Deiny Bengier 142:26:35: 41. Cito Beckering 143:17:39: 43. Derbert 4pinstwold 144:01:40: 45. Bender 145:14:00 Stumben.

Bänderwertung. 1. Brantreich 418:36:28: 2. Italien 421:30:46: 3. Denis (Jantellabre) 4. Echweit 421:30:46: 3. Denis (Jantellabre) 4. Echweit 422:34:03: 5. Espanten 428:40:35: 6. Lupemburg 429:18:29 Stumben.

429:18:29 Stunben.

Seiner Start zur 18. Nationalen "Rhon"

Schon ber erfte Tag brachte ausgezeichnete Leiftungen

Der 18. Mon-Segelflug.Wettbewerb auf ber Wafferfuppe erlebte am Sonntag einen Groß. flugtag mit einem Startbetrich von biober unerreichtem Ausmag. Rach feierlicher Flaggenhiffung gingen faft alle fechzig Teilnehmer bei fraftigem Weftwind auf bie Streden- und Bielfluge, Wegen 15 Uhr maren über viergig Biloten auf Strede gegangen.

Aus ber Fülle ber bisber eingegangenen Landemeldungen ergeben sich schon zahlreiche beachtliche Leistungen. Der Effener Sorger erreichte nach 95 Kilometer Luftlinie Gotha und Ersurt und Wolf hirth flog nach 94 Kilometer Stattgart an, wo auch ber Franklurier Bilbelm eintras, Ueber die 100-Kilometer-Errnie sam als Erfer Name (Bultonia) in einem Sian nach eintraf, Ueber die 100-Kilomeier-Grenze fam als Erfer Baver (Lusthausa) in einem King nach Schwarza. — Aus Mitteldeurschland traf aus Beimar die erste Landemeldung ein. Trepty, Sade und Treuter hatten nach 171 Kilometer Weimar erreich und der Hamburger Gedring seine auf dem Alnabasen Jena nach 125 Kilometer auf. Der Efficner Heiberich seite nach 118 Kilometer in der Rähe von Jena aus. Die Rostoder Androse Milller ichafften im Doppelflug 216 Rilometer bis

ler schassten im Doppelflug 216 Kilometer bis in die Rabe von Beipzig.

Die drei Piloten der deutschen Vollenderen steil, Kracht, Karich und Rothard, vollenderen den ersten Kracht, Karich und Rothard, vollenderen den ersten Kracht, Karich und Bothard, vollenderen den ersten Kracht, Karich und Hoppelsiter statten die Dresoner Bräutigam und Steinert zum Zielflug nach Bertin-Rangsdorf, Kach 216 Kilometer gingen in Chemnin die Effener Wieland und König nieder, wo gleichfalls hase (Berlin) und Osann (Darmstad) ihren Zielflug beendeten, während King (Hannober) 20 Kilometer der Schemnin zur Landung gezwungen war. Die disber größte Strede legsen von Treuberg (Miinchen) und Bed (Tuttgart) mit 276 Kilometer nach Dresden zurück. gart) mir 276 Rilometer nach Dreeben gurud. Die Geftspielftab: Banneuth murbe im Rettenflug von ben brei Rurnbergern Löbler, Debi-fine und Croiffat nach 132 Ritometer ange-fienert. Bier Segelflieger festen in Chemnits nach 210 Ritometer nach erfolgreichem Rettenflug und borber genanntem Biel auf, Umbreit, Phillipp iBer in und im Doppelfiger Sufen/ Canerbier (Breelau) batten biefe grofartige Leiftung vollbracht.

50 Johre TV 1887 Gondhosen

Rarl Winfler erhielt ben Chrenbrief / Walter, Weinheim, fiegte im 3mölffampf

Das erste Kreisturnsest des Kreises 3 (Mann-heim) im Gau XIV des Deutschen Reichsbundes für Leidesübungen zeigte auch in der neuen äußeren Form den bewährten turnerischen Geise. Ein Bild voll frischen Lebens und planvoller Bewegung dot der herrliche Sportplas in Mannheim-Sandhosen, auf dem vom frühen Worgen des Sonntags an die turnerischen Kömpse ausgetragen wurden. Am färksen war natürlich Rannheim mit seinen Korprien pernatürlich Mannheim mit feinen Bororien ver-

treten.
Zandhosen war beshalb als Ort des Kreisturnens gewählt worden, weil der Turnverein 1887 Mannheim-Zandhosen in diesem Jahre sein goldenes Judiläum seiern tonnie. Diesem Ereignis galt der allem der Zamstagabend. Mit einer Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wurde das Kest eingeleitet. In der Turnhalle solgte dann eine Feierstunde mit umfanzreichem Programm. Die Festrede hielt Bereinssührer Binkler, der einen kurzen Kückblid auf die Eschichte des Bereins warf und dann das Fest in die Hände des Kreissührers Erezelt gad. Dieser überbrachte in einer Ansprache die Grüße des Gaussührers Krast und überreichte als erstem im ganzen Kreis dem verdienten Kührer des Turnvereins Kannheim-Zandhosen, K. Binkler, den Ehrendrichte als und brief des Kreises. Sodann wurden 16 Mitglieder des Turnvereins Candhosen sürser abstellung übergad dann dem Berein eine ben abteilung übergad dann dem Berein eine ben

ihr geftiftete Reichsbundfabne. Den Abichtug bos erften Teiles bilbete bie Reibe ber Glud-wunfche, Ratsberr Weidum überbrachte Gruge oer Stadt Mannheim. Im zweiten Teil bes Abends turnte die Areisricge an Barren und Pferd, serner erfreuten verschiedene Abteilungen des Zurubereins Sandhosen mit Darbietungen. Andch eine Angahl von Ortsvereinen stellte sich in den Dienft ber Beranftaltung.

Das Kreisturnfest

Der Sonntag brachte bann die Durchsübrung vos Kreisturnens, das durch einen Werbemarsch unterbrochen wurde. Während der Bormittag den Einzelkämbsen galt, war der Nachmittag dem Genzelkämbsen galt, war der Nachmittag dem Gereinsturnen und den Gemeinschaftendungen gewidmet. Für das Auge waren die Keulenworsührungen mit ihrer barmonischen Berbindung von Spannung und geloderten Perbindung von Spannung und geloderten pielerischen Bewegungen sowie die Reigen am schönsten. Die Ausmerssamteit aller Geräteturner im besonderen, aber auch aller am Turnen interesierten Zuschauer erregte die Kreistiege. Die Siegerebrung bereinigte alle Zeilnehmer, auch diesenigen der leichtathletischen Wehrtampse, in eindrucksvoller Geschlossenit. Der Sonntag brachte bann bie Durchführung Webrfampfe, in einbrudevoller Gefchloffenbeit.

Cherftiele, Indigeng 1966/18: 1. Groß Grift (22) 1846 Mannbeim) 84 Bunfte; 2. Comitt Karl (Golt-fpariberein Mannbeim) 82: 3. Duber Albert (2B 98 2 deubeim) 81; 4. Wo'bert Mag (2B Gbingen);

5. Beber (1/39. 110, 2, R.); 5. Feger Bill (Tubis

Manner, Jahrgang 1902/05, Bierfampf: 1. Möll Albert (LBS 98) 74 Pantie: 2. Schmich Bruno (Lbb. Jahn Sedenbeim) 69: 2. Beiß Ludwig (Lbb. Hoden-heim); 3. Raaß Karl (LB Rannheim-Abelnau): 4. Striebl Rarl (Jahn Redarau); 5. Angert Georg (Rafertal).

Manner, Jahrgang 1898/1901, Bierfampf: 1. Bensel Ga. (IB Edingen); 2. Sauer Abam (IB Lipel-lachfen); 3. hartmann Ludwig (IV 46 Mannbeim); 3. Baumgariner Richard (IB Schweiningen); 4. Ridel Daniel (IB Lübelfachfen); 5. Weier Gugen (IB Lübelfachfen); 5. Spengfer Abam (Igb. Laubenbach).

Mauner, Jahrgang 1893/97, Preifampf: 1. Butimi Dans (LT Mannheim-Abeinau); 2. Kölle Hermann (Ticht, Kalertal); 3. Adermann Emil (BIM Mann-belm); 4. Wagner Abolf (BIM Mannheim).

Manuer, Johrgang 1887 und Atiere, Dreifampf: (Th. Geopp Sch. (TB Sedenbeim); 2. Holfmann Jof. (Th. Germania Mannheim); 3. Benginger Ga. (Babenia Feubendeim); 4. Freilander (HR Mannheim); 5. Müller Gottlieb (TuSG Ladenburg); 6. Stabi Emil (29 Gbingen).

Leichiathletif, Janftampf, Unterftufe: 1. Brondmeier Sa. (BiR Mannheim) 93 Punfte: 2. Ditbenbrand Walter (TV Zandhofen) 91: 2. Bögle Gmil (Germania Reuluftbeim): 3. Blaff Artur (TV Friedicksfeld); 3. Blum Karl (TV 46 Mannheim): 4. Gebr Karl (TV Zedenheim); 5. Mumig Will (Ticht, Köfertal).

Frauen, Oberftuse: 1. Braun hannel (MTG Mann-beim. — Unterftuse, Bierfamust: 1. Bauerle R. (ZB 46 Mannbeim); 2. Fred Greta (John Recfarau); 3. Scheerte Kathe (TB 46 Mannb.); 4. Kienzle (TB 46 Mannbeim); 5. Zell Sta (BIR Mannbeim).

Turmerinnen, Jugend: 1. Bolter M. (2B Schwei-zingen); 2. Stabl Elisabeth (2B Chingen); 3. heim Greiel (2B Schwesingen); 4. Rübnie Erna (hoden-beim); 5. Schreiner Barbara (Retich); 5. Förster Klarle (2B Leutershaufen).

Aftive Turner, Mittelfinfe, Geräte, Zehnfampf: 1. Eifert Affred (TV Baldbot): 2. Bubler Georg (TV Gedenbeim); 3. Brecht Bernbard (TV Friedrichsfeld); 4. Aopp Richard (Tgd. Ketich): 5. Frei Ludwig (Tgd. Ladenburg); 5. Böhm Bildeim (Td. Hodenbeim).

Meliete Turner dis 1904, Reunfampf; 1. Ebel Dermann (Bannbeim-Redatau), Edert Dit. (Hodenbeim); 2. Bare Eugen (Zod. Keifch); 3. Haftendüger K. (Köfertal); 4. Träger Baid. (Biernbeim); 5. Ebelmonn Fith (Labendurg). — Bis Jahrgang 1897, Siedenstampf; 1. Effler Dans (Biernbeim); 2. Kaunmann (Friedrichsfeld) 3. Hreund Hranz (Labendurg); 4. Robert Jodann (Gdingen); 5. Edifferdeder R. (Reffatau); 6. Mahdolder Ad. (Labendurg). — Bis Jahregang 1889, Bierfampf; 1. Leif Aug. (TR Balddof); 2. Grob Bal. (John Redatan); 3. Bergmann Jol. (TB Zanddofen); 4. Deffect Jod. (John Weinbeim); 5. Deffmann R. Dodendeim). Meltere Turner Dis 1904, Reunfampf: 1, Gbel Ber-

Manni, Jugend, 1919/20: Gerdte, Siebenfampf: 1. Weublinger Derm. (TV 46 Mannheim); 2. Filder Dans (TV 62 Weinheim); 3. Schüfter Karlbeins (TV 1846 Mannheim); 4. Stoff Will (Labendurg); 5. Bechold C. (TV 46 Mannheim).

Turnerinnen, Unterfinfe, Sechstampt, Geräte: 1. Bauder Eifriede (IV Balddhof): 1. Baufch Köte (20d. Jahn Sedembeim): 1. hilbendrand Friedel (IV 62 Beinbeim): 2. Liedig Ent (IV 46 Mannheim): 3. Biaas Luife (IV Sedenbeim); 3. Burderdt Raichen (Käferral): 4. Schifer Luife (IV Walddhof): 5. Daud Liefel (IV, Jahn Sedenheim).

Turnerinnen, Oberftufe, Siebenfampf; 1. Engethard Lidi (IK Rheinau); 2. Maier Selma (Röfertal); 2. Reimold Suf. (IB Sandhofen); 3. Sporrb Anneliefe (Rheinau); 3. Greiner Charlotte (IK Rheinau) 4. Lad Jul. (IK 46 Mannheim); 4. Edert Irma (Kä-fertal); 5. Wunderlin Trubel (Rheinau).

Mfibe Turner, Gerdie, Oberfrife, Swölffampf: 1. Watter May (XV 62 Beinbeim) 224.3 Huntte: 2. Dafner Beier (XV 46 Mannbeim) 207; 3. Muny Via. (XV 46 Mannbeim): 4. Binninger Hand (XV Balbbof); 5. Reil Sch. (XV 46 Mannbeim).

Geräte, Aliere Turner, Jahrgang bis 1904, Reun-fampf: 1. Ebel herm. (Jahn Redorau); 2. Ederf heinrich (hodenheim); 2. Baro Eugen (Reifch); 3. halfenhäuser Rarf (Kälertol); 4. Träger Math. (Biernheim); 5. Ebelmann Frip (Labenburg).

Manni, Jugend, Jahrgang 1921/22, Stebenfampf: 1. Maber Karl (Jahn Redarau); 2. Enbreh 3. (XII 1846 Monnbeim); 3. Flaig hermann (Cfierobeim); 4. Reingland Karl (Jahn Beindeim); 5. Oftpenmeier Werner (Ofterebeim).

Turnerinnen, Jugend, Dechofampf, Gerat: 1. Beb ring Alice (Jahn Beinbeim); 2. Webger Gretel (Jahn Beinbeim); 3. Lange Sonft (TV 46 Rannbeim); 3. Birfenmeier Debwig (Rheinau); 4. Mathiad Cliftiebe (TV 62 Beinbeim); 5. Schmitt Clif. (Jahn Beinbeim).

Aftibe Turner, Gerate, Unterftuse, Siebentampf: 1. Ars Rart (TB Rheinam); 2, Groph Abell (TB Sedenbeim; 3, Krouter Karl (TB Sedenbeim); 4. Zutavern Eugen (Abeinau); 5, Muriche Dermann (TB 1846 Mannbeim).

Manner, Leichtathletit, Decitampf, Jahrg. 1888/92: 1. Richard Baul (Poftsportberein Mannbeim); 2. Denge (Friedrichsfeld); 3. Rung Frz. (IB 46 Mann-

Frauen, Leichtathleitf, Dreifampf, Jahrgang 1911: 1. Coger Liefet (BIR Mannbeim); 2. happet hetene (WIG Mannbeim); 3. Schred Biaria (MIG Mannbeim); 4. Rebt hilbe (BIR Mannbeim); 5. Welg Luife (BIR Mannbeim).

Jugend, Leichtathletit, Bierfampf, Jahrg. 1921/22: 1. Arupp Ernit (Retich) 2. Wagner Richard (Jahn.) Recfarau); 2. Ubrig Walter (Citersbeim); 3. Recfenauer Albert (TB 46 Mannbeim); 3. Gröger Otto (TB Edingen); 3. Scheib (Postiportverein Mannheim); 3. Schälfer Balter (Germania Grohfachfen).

Ingend, Beichtathieit, Jahrgang 1919/20, Bier-fampi: 1. Schlichmann Theo (Käferfal); 2. Ausd Richard (Id. Germania); 3. Geuerstein (Gostiport-berein Mannheim); 4. Buchner R. (IK Sectenbeim); 4. Ebret Alfred (HE Friedrichsfeld); 4. Springer Erich (Jahn Beindeim); 5. Schmid Jos. (II Rheinau); 5. Scherer Artur (Jahn Sectenbeim),

(Die Bereinsfleger folgen noch.)

dennkampfrekord in Saweden

In Morföping wurden einige schwedische Meisterschaftswettbewerbe entschieden, bei denen es zwei neue Landesretorde gab. Ausgezeichnet ist die Zehnsampsleistung von Berell mit 7337 Buntten; das ift die hochste Hunttgabl, die in diesem Jahre dieber in Europa erreicht wurde. Den weiten Kandesresen Den zweiten Lanbesrelord gab es in der 4×400-Meter-Staffel durch Malmö mit 3:19,2 Mi-nuten. Malmö getwann auch die 4×100-Meter-Staffel in 42,9 Sefunden, während Göteborg fiber 4×1500 Meter in 16:27.6 erfolgreich war.

MARCHIVUM

18 Nationen werden in Samburg vertreten sein

bei ben Internationalen Tennismeifterschaften von Deutschland

Rachbem eben erft in Braunschweig die Ra-tionalen Deutschen Tennismeifterschaften be-enbet wurden, beginnen am sommenben Bodenende, 31. Juli, in Samburg die Internationalen Tennismeifterschaften von Deutschland, die eine bervorragende Besehung ersahren baben. Insgesamt baben 18 Rationen ihre beften Spieler und Spielerinnen für hamburg gemelbet.

Die Melbelifte hat folgenbes Ausfeben:

Die Metbeliste hat folgendes Aussehen: Aegupten: A. Shouted, L. Bahid. Australien: J. E. Bromwich, J. S. Crawford, MeGrath, Spronte. China: Abo Sin Rie. Dänemart: Frau Sperling, Körner, S. Sperling, Utrich. Deurschaft and: Krauen: Alexander (Hamburg), Blumenfeld-Häpp, G. Enger, L. Fabian, Hamel (fämtlich Berlin), U. Heidmann (Hamburg), U. Herbst (Bremen), Marieluise Horn (Viesbaden), J. Just (Hannober), Käppel, Morezet (beide Berlin), G. Münster (Hamburg), Rosenow, Frau L. Rost (beide

Berlin), Mastein (Leipzig), Webefind, Behben (beide Berlin), Männer: Bartlowiak, E. von Cramm, Denker, Destart, Dettmer, Dohnal, Göpfert, Harb, Dr. Henke, H. Henter, Dohnal, Göpfert, Harb, Dr. Henke, H. Henter, Dr. Heibenreich, Holdebrandt, Aleinlogel, Lund, Piehner, J. Poblbausen, Dr. Tübben, Dr. Tüjcher. England: Franzen: B. E. Scott, M. Withmars, — Männer: Avord, Butler, Wildensch, — Männer: Avord, Butler, Wildensch, Frankerich: Destremeau, Petra, Eriechen fand: Teich: Destremeau, Petra, Eriechen fand: Stalios, Holland: M. M. Couquerque, G. Leembruggen, Judien: Singh, Sabid, Sohni, Italien: Frl. Tonolli, R. Bossi, Franzel, Klotian, H. Robac, Kufulzeic, Mitic, Balloba, Buncee, Destarteich: Frl. Kraus, Franzel, Graf Baworowissel, G. von Metaza, Redl, Bolen: Hebda, Aloczinisti. Rumanien: Polen: Hebda, Eloczinsti. Rumanien: Frau R. Popper, M. Badin, M. Schmidt. Süb-afrika: Harqubarson, Kirdn. Tschechosto-wakei: Frau Dein-Müller, Frl. Rechviloba, Caska, Ceinar, Siba, Melzer, Stingl. Ungarn: Grl. von Comogni, Betoe, Szigeti.

Die neue 66-Hauptreitschule in München-Riem

Durch die Tattrast des Prafidenten der Reichsorganisation für das "Braune Band von Deutschland". So-Brigabesührer Ratsberr Christian Beber, erstand ein vordildliches Wert für den deutschen Pierbesport: die Turnierballe in München-Riem. Diese großgung ausgestattete Anlage soll die für den Pierde- und Weitsbart bestehen Ratten Reitiport befonbere veranlagten beutichen Boltsgenoffen ausbilden und forbern. Gie wurde am Conntag feierlich eingeweiht und in einem Reftatt ibrer Beftimmung als GE-Sauptreit dule gugeführt.

Muf dem geichmudten Festplat batten fich die Bertreter der Partei und ihrer Gliederungen. Des Staates, der Wehrmacht, der Stadt und ber dem Reitsport dienenden Berbande und Bereine, serner die am Werf beteiligte Arbeiterschaft eingelunden. Sollbergruppensinden rer Bolizeiprafibent Freiherr von Cherftein, ber Aubrer bes 33-Oberabichnittes Gud, melbete bem Reichsführer 33 himmler bie angetretenen Ebrenformationen, beren Spalier ber Reichsführer SS abschritt. Dann ibergab Prafibent Beber bie vom Reichsschapmeifter Schwarz, Ministerprafibent Siebert, Gauletier Staateminister Moolf Baaner und Oberburgermeifter Mehler gezeichnete Stittungs. germeifter Riebler gezeichnete Stiftungs-urtunde ber Anftalt bem Reichsführer GS germeifter Simmler, ber bie Anftalt mit bem Ausbrud bes tiefften Dantes übernahm, Er verlieb ber

Turnieransialt ben Ramen "SS-Saubtreit-ichnie" und bezeichnete fie als bie lette und oberfie Schule im Reich für bie reiterliche Ausbilbung ber Schutftaffel.

Tichammers Scuß aus England

an bie beutiden Leichtathleten

Der Reichsfportführer bon Tichammer und Often fandte aus Sonbon ben im Ohmpifchen Stabion berfammelten beutichen Leichtathleten Stadion versammelten beutschen Leichtathleten nachstehendes Telegramm: "Aus dem Erleden sairer Kämpse und schöner Siege unserer beutschen Sportsleute auf englischem Boden sende ich meinen Kameraden, die im Oldmpiastadion den unerschütterlichen Willen zum Fortschreiten in sportlicher Leistung und Haltung deweisen, die besten Grüße und Wünsche. Ich habe es mit Genugtung und Freude vernommen, wie groß die Breite und Dichte der Leistung der deutschen Leichtathleten in diesem einen Jahr seit den Olympischen Spielen bereits geworden ist. Ich vertraue darauf, daß die Kämpse auf dem Reichssportseld ein sesses Fundament der Borbereitung für weitere Taten unserer Athleten bereitung für weitere Taten unserer Athleten in ben sommenden Jahren und bei ben großen Beltfampfen bes Sports sein werben, heil hitler! Reichssportführer bon Tichammer und Often."

Unjer Aufgebot gegen Frankreich

jum Leichtathletif-Lanberfampf in Danchen

Den Reigen ber Dieslabrigen Leichtatbletif-Landerfampfe eröffnet die Münchener Begeg-nung zwischen Beutichland und Frantreich am Sonntag, & August. Reichsfachantelleiter Dr. Ritter von Dalt bat auf Grund ber Ergebnifie bei ben Dentschen Weifterschaften für dieses Treffen folgende Athleten nambaft gomacht:

100 Meter: Bordmeber (Stuttgart), Schen-ring (Ottenau); 200 Meter: hornberger (Frant-furt); Redermann (Mannbeim); 400 Meter; Robens (Stuttgart), Linnboff (Charlottenburg); 800 Meter: Darbig (Dresben), Lang (Mini-den); 1500 Meter: Edaumburg (Berlin), Stad-ler (Freiburg); 5000 Meter: Ebring (Bittenberg), Eberharbt (Berlin); 110-Meter Durben: Begner (Berlandt (Berlin); 110-Meter.harben: Wegner (Berlin), Kumpmann (Köln); Soch-fprung: Weinfoh (Köln), Angustin (Berlin); Weitsprung: Long (Leibzig), Ahmund (Leibzig); Einbhochsprung: Müßer (Auchen), Sutter (Frei-burg); Augelstoßen: Wöllte (Berlin), Konrad (München); Distnöwersen: Schröber (Berlin), Lampert (München); Speerwersen: Lagun (Breslau), Gtod (Charlottenburg: 4×100-Mtr.: Cornberger - Redermonn - Bordmeber -Coeuring: 4×400-Meter: Robens - Binnboff - Riftere - Rögler.

Minden 1860 better Berein

ber Marathon-Mannfchafts. Deifterfchaft

Die Errechnung des Ergebnisses jur Deutsche Mannschafts-Meisterschaft im Matathousauf nahm lange Zeit in Anspruch. Der Meisterschaftsampt war schon lange beendet, als der XIN München 1860 mit der Mannschaft Wiedemann, Zoller und Wolfrum als neuer Titelträger besanntgegeben werden tonnte. Das genoue Ergebnis. genaue Ergebnis:

1. Münden 1860 25 Bunfte; 2. Polizei-SB Berlin 36 P.; 3. Berliner TSB 1880 53 P.; 4. Reichsbahn-TSB Stuttgar: 57 P.; 5. ABg. Olpmpia Dresben 59 P.; 6. Berliner SC 74 P.

Haffelberg wurde Sliegermeister

Bochum ftand am Sonntag im Beichen ber beutschen Amateur - Fliegermeister-chaften, die bei unbeständigem Wetter vor 5000 Inschauern burchgesührt wurden, Junächst tam nur die Meisterschaft im 1000 - Meter-Malfahren zum Ablauf. Es wurden sechs Borläuse abgewickelt, in denen sich die jeweils proei Ersten für die zwei Zwischenläuse qualifi-

Das Ergebnis:

Deutide Gliegermeifterichaft, Mmateure. 1000-Weier-Mulfabren: 1. Borlauf: 1. Rraufe (Gffen), 2 Barfels (Berlin); 2. Borlauf: 1. Rbemann (Chemins), 2. Echorn (Köln); 3. Borlauf: 1. Jobe (Leipzig), 2. Horn (Köln); 4. Borlauf: 1. King (Jürid), 2. K. Balther (Ludwigshafen); 5. Borlauf: 1. Karfc (Leipsig), 2. Abmand (Krefeld); 6. Bortauf; 1. Daffelberg (Bochum), 2. A. Waltber (Lubwigshafen). — 1. Iwi-ichenlauf; 1. Daffelberg, 2. King; 2. Iwischenlauf; 1. Karfch, 2. Idde (Leipzig.

Enticheibung: 1. Soffeiberg (Bodum) 12,3 Gef.; 2, Rarich (Beipsig); 3, 36be (Beipsig); 4, Ring

Inde-Karla und Re Wanderer Chemnik Meifter

Rachdem ber Regen nach ber erften Meisterschaft bald wieder ausgebort batte, wurden bie beiden Boriause zur Meisterschaft im 3 weisitzersahren über 2000 Meter gestar-tet. Insgesamt traten elf Mannichaften an. Im ersten Borlaus bebaubteten sich Schotniborn (Köln) und Ibbe/Karich den den sechs Mann-ichasten, wöhrend im inneiten Rassaus Dallelichaften, mabrent im zweiten Borlauf baffel-berg/Rinnie (Bodum/Roln) und bie Gebriber Baltber (Ludwigsbajen) von füng Mannicajten fich für ben 3wifdenlauf qualifizierjen. In ben nadjolgenben 3 wiide niaufen waren 3bbe/Rarid bor Schorn born bien bie Gebruber Baltber über Saffeiberg/Rimite erfolgreich. Im Rampi um ben britten Blay behaupteten fich bie Gebt. Baltber von Saffelbergeninnle, wogegen im Enticheibungslauf um Die Deifterichaft bie Leibziger 3bbe/Rarich - Die fepton 200 Meter murben mit 11.3 Get. geftoppt - fich ben Meiftertitel bor born/Schorn ficerten.

Die britte Meifterichaft fiel bann im Mann-daft 8-Berfolgungerennen über 4000 Meter. Bon ben vier gemeldeten Mannicaften traten mit Westfalia Bodum, RC Wanderer Chemnits und RC Falle Erfurt drei an. Im ersten Borlauf blieben die Chemniber über Weltfalia Bodum mit 5:04.2 Min. erfolgreich. RC Falle Erfurt fartete im zweiten Lauf im Alleingang und erzielte 5:26.3 Min. Im Endeligang und erzielte 5:26.3 Min. Im Endeligang und erzielte 5:26.3 Min. Im Endeligang und erzielte 6:26.3 Min. I lauf fegte Chemnis mir 5:02.2 bor Erfurt und

Die reitliche Ergebn ffe

von ben Rampfen ber @A.Gruppe Rurpfals

3m weiteren Berlauf ber Musicheibungetampfe ber Sa-Gruppe Aurpfals für bie EN-Reichsmettfampfe gab es noch folgenbe Ergebniffe:

Teutscher Wehrweitsampf (Riasse A): 1. Brigade 151 A-Bannschaft 717 Puntte: 2. Brigade 151 p-Mannschaft 533 Puntte: 3. Brigade 153 518 Puntte: 4. Brigade 51 479 Puntte: 5. Brigade 50 473 Puntte: 6. Brigade 150 470 Puntte. — Pührer-Püntsampt: 6. Brigade 150 470 Puntte. — Bührer-Hünffampf:
1. Jung (Brig. 51) 324 Puntte: 2. Scholl (Brig. 51)
276,5 Puntte: 3. Arantweck (Brig. 150) 251 Puntte:
4. Ancupet (Brig. 150) 212.5 Buntte. — Reinfalider
6 ingefschiehen: 1. Rogge (153) 160 Singe (180 erteichbar): 2. Reiff (153) 158 Kinge: 3. Gerberich
(153) 157 Ringe: 4. Roth (153) 153 Kinge: 5. Euckelmaier (153) 151 Ringe — Eddeltechten: 1. Punker
(Ps. 17): 2. Rüfler (12.80): 3. Derrmann (Bi. 168):
4. Edmer (23.224); 5. Buich (Rg. 168). — Beten:
Kliegenwicht: Roch (153): Bantamgewicht: Milbenberger (151): Febergewicht: Rämer (151): Leichtacwicht: Biecker (50): Bellergewicht: Petrb (151):
Wittelgewicht: Banto (51): Halbichwergewicht: See
linger (50).

Neue deutsche Leichtathletikmeister 1937

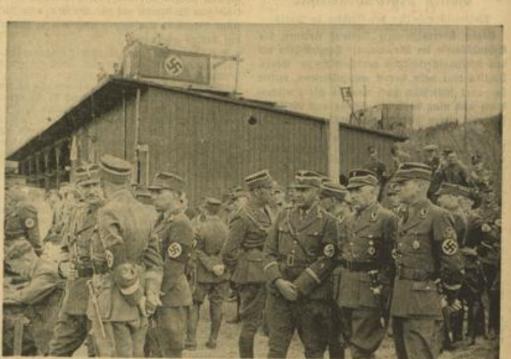


Unsere Fotomontage zeigt die neuermittelten Meister. Von links mach rechts: Oben: Olympiasieger Woelike wurde mit 15.52 Meter Deutscher Meister im Kugelstoßen. Im 300-Meter-Hindernislauf holte sich Dompert den Titel. Long wurde mit 7,70 Meter Meister im Weitsprang. Unten: Im Ziel des 100-Meter-Laufes, Berchmeyer holt sich den Titel (10,8 Sek.), Hornberger (Zweiter), Neckermann (Dritter). Dora Ratjen erringt mit 1,63 Meter den Titel im Hoch-

Von den Ausscheidungskämpfen der SA-Gruppe Kurpfalz



Blick auf die Ehrentribune während der Kämpte auf der Sellweide



Eine Gruppe SA-Führer. Oben der Inftige Stand des Ansagers



Ein "Volltreffer", wie ihn die Kamera nur seiten festhält

Anin.; Bergmayer (3)

"Daler

Im Ze

Berlin

ber Reichab bes Rotent etipad flärte Boche fortg Juliwoche t Breitog, alfi nen Jahre Rapitalamlag enf 4662,9 1 0,1 out 36,8 bererfeits ba Reichsmart nicht auf ein mebrung ber ben Girogui Miliciten 31 Berminderun defeniliden ben Landern blefen Berfte milmen 176 Millionen Ri britten Juri fprechenben ! Millionen R Mill. auf Die

Die Renngi

giffern ber Da Beogent) unb Mufa

unter Abgug ju berechnend fault. Der Un Indaber ber 1 1937, in ben wollen, fonner nen Reichaban jantung bes 0 fonts, erfolgt

Der Anfauf erfolgt gu be

Befleidunger tem Dage ei gilt besonder fleibungainb men "Rot unangene war. Selbfit ber Textil- 1 Methoben be

Das hat t fung bagu be ger Beit fia ergaben, bag handel in nun als Be-

> Frank Effekte

Fustverninst, W. 3%Dt.Reichsanl. ist. Dt. Reichsand.
Baden Freist. v.
Bayern Staat v.
Anl.-Abl. d. Dt. F
Dt. Schutzgehleit
Augsberg Stadt v.
Heidelbg. Gold v.
Hashing. Gold v.
Masnhelm. Gold v.
Masnhelm. Gold v.
Masnhelm vod 27
Pirmasens Stadt v.
Min. Ablös. Altt
Hean Ld. Lina. R. I.
B. Kom. Goldanl. v.
60. Goldanl. v.
60. Goldanl. v.
60. Goldanl. v.
60. Goldanl. v.
100. Fråt Hyn. Goldb.
Mein. Hyn. Lign.
Pills. Lina.
Pills. Lina.
60. Goldsfr. Lign.
60. Lion.
60. Ciden.
60. Lion.
60. Lion.
60. Lion.
60. Lion.
60. Goldwin Lion
60. Lion.
60. Lion.
60. Lion.
60. Lion.
60. Lion.
60. Goldwin Lion
60. Lion.
60. Goldwin Lion
60. Lion.
60. Lion.
60. Lion.
60. Goldwin Lion
60. Lion.
60. Lion.
60. Goldwin Lion
60. Lion.

Industrie-Aktier

Accumulatores -Adt Gebr.

n Titel. Long

rpfalz

Im Zeichen verstärkter Entlastung

Die Reichsbant in ber britten Juliwoche

Berlin, 96. Juli (DB-Junt). Rach bem Andreis ber Reichsbant vom 23. Juli dat ich die Entfaltung des Rotenbanftamis in der Berickstvoche in noch eitvas frakterem Ausmaß als in der vorungsgangenen einas staterem Ausmaß als in der vorungegangenen Poche sortgescht. Som der justglichen Ultimo-Belofungsspies wurden vorliere 17.6 Progent durch Aredittiglieste abgedaut, so daß lich dammt der Optigenaddau munneder auf insgesamt 78.5 Progent steut. Im ensprechenden Borsadspietramm war zwar in der dritten Justwoche die Antichtung etdas katter, während sie in dem gesamten Tret-Vooden-Zeitraum erst 76.8 Brozerricht date. In diesem Judre in die Entickung auch debutch noch reiativ größer, daß der Sticking auf einen Berisag, also Lodniag, siel, währende es im dergangenen Jadre ein Domersdag war. Insgesamt dat die Rapitalansage der Acidoddan in der Beristswecke um 189.6 auf 5104.3 Bilikonen R.R. abgenommen. Im einzelnen simd dandelisseches um 28.4. auf 662.9 Killionen KR., Lomdardsorderungen um 0.1 auf 36,8 und Reichsschapen. Die Bertspipterbeftinde 0.1 auf 36.8 und berichseigabwechtet im 4.0 auf 1.1 Killionen AM, jurudgegaugen. Die Wertpepiervefande beben nur untwesenliche Aenderungen ertadten, Anderreitets daben die sonligen Afteda um 10.9 Killionen Reichsmarf ungenommen, jedoch derudt diese Junahme nicht auf einer Inanspruchgadene des dem Reiche eingerdamten Betriebstredites, sondern aus einer Bermebrung der Beführe im Benfendanlisseinen und velle mehrung der Bestände im Reinfendanlisseinen und Leit Geroguthaben ift ein Rudjang um 41 auf ben Getognissen in ein Reiching im 41 auf 60,2 Beidemen im betzeichnen, der onsichließlich auf einer Getminderung der prieitzt Buthaden derwie, die Mentlichen Guthaden daden in Julianmendang nut den Länderüberweitungen inzenommen, Entferedend diesen Beründerungen find an Keichobantwoten und Mentenduntscheinen jusammen 92 7 und an Scheitenspinen 17si Williammen 1858, aus den Bertebr unrähmen 17si Williammen 1858, aus den Bertebr unrähmen 1856. mellosen. Der gesomte Hab. und die Geschiede und den eine Geschiede und des Geschiedes Geschiedes des Geschiede Millionen AM. sigenomiten, Davon entfallen 69,1 Millionen AM. auf die Goldbeftande und 6,0 Mill. MM, auf die Bestände an bedungsfähigen Debifen.

Die Renngiffer ber Grofihanbelepreife

Die Renngiffer ber Groftbanbelspreife freut fich für den 21. Int auf 106,5 (1913 - 100). Sie ift gegeniber der Korwoche (106,4) wenig verändert. Die Kenneiffern der Haubigruppe lauten: Agrarfiosse 105,8 (pfus
0.3 Prozent). Kolomialwaren 97,6 (unverändert), industrieße Robstoffe und Halbivaren 96,3 (minus 0,1
Prozent) und industrieße Ferngivaren 124,6 (unberandert).

Anfauf gezogener Auslojungerechte

ber Anleiheablöfungofdulb bes Deutschen Reiches

Die jur Ginidjung am 1. Cetober 1987 gezogenen Mustolungerechte ber Anteibeablojungeichulb bee Deut-Ausiolungsrechte der Anietbeablötungsichuld des Teutsichen Kelches werden bereits dorr dem Fälliger keldsterm in, und svar vom 2. August 1937 ab, unter Adjug eines jum ketreitigen Reichsbankbiskont zu derechnenden Tiskonts, frei von Brovillon, angefoult. Ter Anfant der Anskofungsicheine erselgt durch der Anchosankanksitzen, in Berlin durch die Kolito-Bötzenabteilung der Reichsbank, Idgerlitase die Rollto-Bötzenabteilung der Reichsbank, Idgerlitase die Anskofungsicheine, die vor dem 1. Citaber 1902, in den Besth des Einstellungsbeitages gelangen woden, können ichen fest ihre Susch der nächtigelegenen Reichsbankanstall jum Antanf übergeden. Die Ausgelingsbeitung des Einstellungsbeitungs ers Dischung des Einstellungsbeitungs von Lüngult 1937 ab.

Der Anfauf ber ausgeloften Schulbbuchforberungen erfolgt ju benfelben Bebingungen burch bie Reidsdistillenpertpolitung.

Rein Blat filt Spetulanten

Einzelne Zweige ber deutschen Tertil- und Befleidungewirtschaft waren früher in sehr ftartem Blage eine Domane judischer Sandler. Das gilt besonders für den Tertilhandel und die Befleidungsindustrie, die ja unter dem Na-fleidungsindustrie, die ja unter dem Na-men "Konfektion" ein bestimmter unangenehmer Begriff geworben war. Gelbstverständlich sind auf allen Gebieten der Textils und Bekleidungswirtschaft die alten Methoben beute unmöglich.

Das hat im Zuge der allgemeinen Entwick-lung dazu beigetragaen, daß sich schon seit eini-ger Zeit ständig Besthoerschied ung en ergaben, daß viele Firmen in Industrie und handel in deutschen Besit übergeben. Wenn num als Begleiterscheinung Richtsachleute bis-her jüdische Firmen erwerben, so muß das als

Aktien schwächer, Umschuldungsanleihe plus 0,15

Berliner Börse

Rachbem bas Rurenibeau an ben Aftienmartien in ben letten Boden wieber einen beachtlichen bocht, ftand erreicht bat und bie effentliche Beinung fich infolgebeffen wieber fibrfer mit ber frage beichattigt, ob biefe bobe berechtigt fei und wie weit noch von einer angemeffenen Renbite gefprochen wurden fonne, er-folgten einige Mbgaben, bie jeboch größeres Ausmaß faum annahmen, Man wird dabei zu berück-schilgen baben, daß der bevorstehende Monatofchus-termin bier und da Liquiditätsverfäufe auslöft, die bei zum Teil sediender Aufnahmeneigung edensalls einen leichten Drud auszuüben vermögen. Der be-rufsmäßige Borfenbanbel verbielt fich junachft juruddeliend, er fam aber auf allen Gebieten zu Glatischeiten zu Glatischeiden gen. Am Ront an marft erflitten Abeinstabl mit minus 11/2, Mannesmann mit minus 11/2 und Hoefen mit minus 11/2 Projent die größten Anfangdeindußen. Bereinigte Ziablwerfe fehten 1/4 Projent niedriger ein, gaden dann aber nochwals um 1/4 Projent noch nach und 1/4 Projent noch nach um 1/4 Projent noch Draunfohlen. Und und Ralisbe eins Anfangdenitz nur in Einzelfähren vor. werte batten nur beideibenke Umfape aufzuweisen, so das eine Anfangsnotz nur in Einzelfällen borgensommen werden sonnte. Tadet gaben Deutsche Erdel um 11/4 Prozent nach. Son dem isch en Werten find Farben mit minus 1/6 (169%), Rütaert mit minus 11/6, demens mit minus 11/6, und Affamulatoren mit minus 11/6, Prozent, von Auf die Verten Talmier nit minus 11/6, zu erdaden den Eduskret gebrieft waren Bemberg, die gegen den Som staalschijk um 21/6 Prozent aufwele gegen den Som staalschijk um 21/6 Prozent aufwele gegen ben Cam lingichlug um 21/4 Brogent gurud-gingen. Bei ben Maldinenwerten berloren Berliner Maidinen 21/2, Demag 11/4 Prozent. Sonft find noch Reicksbankanteile mit minus 11/4 Prozent bervor-

Die ichwochere Tendenz ber Altienmarfte übertrug fich teilweise auch auf die fost vergin blichen Werte, Co gaben Reichsaltbefit bei fleinften ihmfaben um i. Brogent auf 1261, noch. Gest lagen bagen Rommunatumschuldungsanleibe mit blus 15

Mm Geldmartt nannte man für Blanfotages.

Am Geld marft nannte man für Blanfotagesgeld Sche von 21/2, dis 21/2, Prozent, doch ist eine
leichte Berfeitung nicht zu vertennen.
Bon Baluten errechnete fich das Pfund mit
12.37, der Dollar mit 2.49, der Franken mit 9.301/2.
Gegen Borfen schlußnotierungen fonnten in vielen Fällen mangels Umfahes nicht vorgenommen werden. Das Kursniveau blied indessen gehalten. Farden gingen mit 1691/2 aus dem Berkebt, Deutsche
Walfen holten von ihrem Ansangsversuft 1/2 Prozent
wieder auf.

Rachberelich blieb es fiill. Bei der am ti ich en Berliner Debifennotierung wurde das Bfund mit 12,393/ (12,37),
der Dollar mit underändert 2,49, der Gulden mit
137,51 (137,29), der frangöfliche Franken mit 9,51
(9,29%) und der Schweizer Franken mit 57,15
(57,13) seingeset.

Am Einbeitsmarft blieben Banfaffien bebauptet. Commergbanf fonnie erneut 1/4 Prozent gewinnen. Cher ichwocher lagen buboibefen. banfen, bon benen Deutsche Sppothefen mit minus 1 bie größte Gindute aufzuweisen haten. Bon Rolontalweiten ermatigten fich Schanning um

Berbienft finden, niemals aber wird bas einem

Fach fremben gelingen, ber glaubt, ichnell Gelb verdienen ju fonnen. Es besteht bierbei bie Befahr, bag burch unsachgemäße Bebandlung und saliche Disposition jogar eine Ba-

ren berichmen bung entiebt, bie gerabe beute augererbentlich unerwünscht ift.

1/3 Prozent. Dagegen jogen Deag um 1/4 Prozent an, Bei ben Industriewerten umste Kölner Gas dei Sprozentiger Kurskieigerung repartiert werden. Rorddentige Tricot gewannen gegen lette Kotis 4/4. Ichiptau — Instelwalder Eifendade 4 Proz. Sieuerguuf deine blieben unberändert. Neichsig dulb duch der der under ni Ande. 1: 1939er 100.15 G., 1940er 100.12 G., 1941er 100 G., 1942er 99,75 G., 1943er dis 1945er 99,37 G., 1946er dis 1947er 100 Gr., 1948er 99,25 G., 100 Br.; Ausg. II: 1945er 99,12 G. — Wiederausbananteide: 1944/4der dis 1946/48er 80.12 G., 81 Br. — 4proz. Umschuld. Berdand 93,175 G., 94,925 Br.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Affien fnapp behauptet

An ber Wochenanfangeborfe waren am Aftienmarft Del borerft noch rubigem Geschäft überwiegend Ruts-aberoclelungen gu bergeichnen, Die burchichnitilich 34 Dis 1/4 Brogent betrugen. Darüber hinaus fiarfer abgeschwächt lagen Bemberg mit 155—115%, (158), Reichsbant mit 214% (216%), Daimler mit 137% (138%) und Rheinmetall mit 155% (156%), Am Montanmartt eröffneten Bereinigte Stadt mit 123% (124%), 3lfe Genug mit 143 (143%). Eleftroaftien gingen um 1/4 bis 1/4 Brogent jurud, 2006 134% (134%), Geffürel 157% (158). In ber demifden Gruppe berloren 306-Farben 1/4 auf 169%. Mafchinenoftiem lagen größenieits gut behauptet. Deutscher Gilenbandel siegen um 1/2 Prozent, Wones um 1/2 Prozent, Wones um 1/2 Prozent, Wones um 1/2 Prozent, Wones um 1/2 Prozent, Bon Zelltoffwerten Alchaffendurger mit 1541; edenfalls gut gebalten. Auf den sonitigen Karftgebieten sonnten fich noch Cement Deidelberg uml Prozent erdöhen, wöhrend Weitbeutsche Kaulhof 1/2 Prozent leichter lagen, Dapag eröffneten mit

Am Rentenmarkt famen Reichbaltbest mit 126% (126,70) jur Rotis. Kommunal-Umidmidung wurden mit 94,55 (94,56) umgefest.
Ter Berlauf brache am Afrienmarkt feine wesentlichen Beränderungen, nur Westbeutsche Kausbos fonn-

lichen Beränderungen, nur Westbeursche Kaussof tonnten fich um 14 Prozent auf 60% erdöhen. Die später zur Votig gesommenen Werte lagen ausnahmslos schwächer. So verloren am Monsanmarft Hölch 1%, Abeinstadt 2 Prozent, Mannesmann 16 Prozent. In der chemischen Grudde gingen Deutsche Erdel um 1 Indenen zurück. Ferner lagen noch ABS 1/4 und Eklinger Woschimen 1/5 Prozent leichter. Der Rentemmarkt war weiter sest. Kommunal-Umschuddung wurden die in 94.69 gehandelt.
Späte Schuldbusche deschieden fich auf 1994 (1991-1), Indebergstungsischen auf 1954 (1961-1) und Wiederantsbaugulchische auf 80% die 80%. Tecksfama Reubeltz waren mit Almschuftschen ung 1964 (1961-1). In der einespfanderie lagen übertwiegend beseichte. Sim ibertwiegend beseichten. Liquidationspfanderies lagen übertwiegend beseicht. ionäbsanddriese logen überwiegend beseltigt. Im Freibersehr wurden Ablerwerse Rieber mit 115% (116%), Usa-Film mit 72% (72%) genomut. Aagesgest underändert 2% Prozent,

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 25. Juli. (Amtlich.) Offober 1220 Brief, 1200 Gelb: Tesember 1204 Brief, 1210 Gelb: Januar 1216 Brief, 1214 Gelb: Marz 1230 Brief, 1243 Gelb; Wat 1253 Brief, 1252 Gelb. — Tendens: fietig.

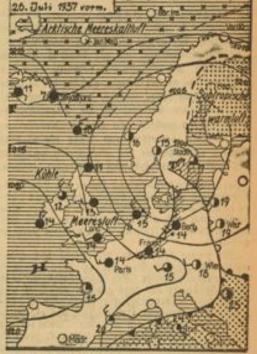
andere ernste Folge auf sozielem Gebiet zeitigen. In bem gleichen Mage, in bem nämlich branchefrembe Bersonen Tertis- und Belleibungsgeschäfte erwerben, verringern sich bie Möglichfeiten zur Berselbstanbigung alterer Angestellter, die auf Grund ihrer langiädrigen Tätigseit genügende burchaus unerwünscht bezeichnet werben. Biele Bollsgenossen geben sich der noch aus früheren Zeiten stammenden irrigen Ansicht hin, man könne in diesem Birtschaftszweig schnell und mührlos Geld verdienen, da es nur darauf ankommt, "modisch richtig zu liegen". In Birtlichkeit aber sind gerade zur Führung beispielsweife eines Betriebes ber Befleibungeinbuftrie Rachtenntniffe mitbringen, und bie in erfter Linie geeignet find, ben richtigen, tuchtigen Rachwuche auf biefem Gebiet gu ftellen. Sach und Sachtenntniffe und ein gro-bes Dag an Erfahrungen erforberlich, Singu tommt, bag die Breife für Textilwaren icon feit langerer Zeit gesehlichen Regelungen unter-

Startes Unfteigen ber Brandichabenfurve Gin tuchtiger Raufmann, ber fein Jach tennt und ber fleißig arbeitet, tann felbstverständlich im Textil- und Befleibungsfach ausreichenben im Monat Junt 1937

Bei 58 Mitgliebegefellichaften bes Berbanbes pri-Bei 58 Milgliedsgesellschaften bes Verdandes privater Acuerversicherungsgesellschaften ilt die Jadt der im Monat Juni 1937 gemetdeten Heuerschäden mit 16 794 um 16,45 Brozent gegenstder dem Bormonat mit 14 421 Schäden und um 11,31 Brozent gegensider dem Monat Juni 1936 gestiegen. Die Steigerung der angesallenen Schadenskumme war noch weit fährter. Mit 6 411 413 RM, liten das Schadensergednis im Juni 1937 um 51,36 Prozent gegensder dem Bormonat mit 4 219 524 RM. Im Bergleich sum Monat Juni 1936 mit 3 410 150 RM, detrug die Seetgerung der Schadenskumme sogar 88,01 Prozent.

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichswegterbienftftelle Frantfuri/DL



Zerchenerklärung zur Wetterkarte

Warmfurtistromung ONSerte1 ONW2 account front in der Hone

ON 3 ONE 4 use Mebel To Gewitter To Schouler cocca Front in der Höhe Oxollents @wolkig Regen · Sprohregen Onester Opedeckt # Schnee + Schneetre/ben Gebiete mit

- arktischer Die Bufubr füblerer Meeredluft bon ber Rild. feite bes lest fiber Commeben liegenben Ticfs balt noch weiter an. Die Riebericlage bleiben

babej aber bauptlächlich auf Nordbeutlichtand beschränt; und einr ber Rorben unferes Begirts wird fellenweile leicht unbeftändig. Im allge-meinen fann für die nächten Tage mit zwar leicht unbeftanbigem, aber bennoch freundlichem Wetter gerechnet werben.

Die Ausfichten für Dienstag: Wolfig und in nördlichen Teilen unferes Begirts zeitweife leichte Schauer, maßig warm, weitliche Winde.

... und für Mittwoch: Wolfig mit Anfbeiterungen, troden, wieber warmer, abflanenbe weitliche Binbe.

Rheinwasserstand

	20.1.31	20. 1. 31
Waldshut	320	320
Rheinfelden	311	311
Breisoch	217	208
Kehl	330	325
Moxau	494	500
Monnheim	407	396
Kaub	271	268
Köln	242	234

Neckgrwasserstand

4	25. 7. 37	7. 37 26. 7. 37		
Monnheim .	392	384		

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berlin, M. Juli, Reichsmart für 100 Rifor Giettroleifupfer (wiredars) prompt cif damburg, Bre-men oder Rotlerdam 81; Original-Dülten-Aluminium 98 dis 99 Prozent in Bioden 133; dedicion in Wali-oder Draftdarren 99 Prozent 137; Feinstider 38.79 dis 41,70.

Frankfurter Effektenbörse

mayer (3)

Der Bugang branchefrember Berfonen jum Tertil- und Beffeibungefach taan aber noch eine Ver. Dt. Oels 138. - 134 - Westeregeln 121. - 120.50 Zellst Wahlh Stamm 168. - 185. -Bank-Aktiee
Badische Bank . 121,30 t21,58
Bi ver, Hyn. Wechsel 99,75 100,—
Commerz: Privathk 115,— 115, 12
DD. Bank . 100,— 122,— 122,—
Dreadner Bank . 100,— 195,—
Franklt. Hyn. Bank . 119,31 118,50
Ptalls. Hynoth. Bank . 100,23 1.5,
Reichshank . 21,37 214,87
Reichshank . 101,— 110 30 Bank-Aktien Verkehrs-Aktlee fluid AG. 1. Rheimsch. 108,— 108,— Dt. Reichsb. Vz. 128,12 127,5t Versicher.-Aktieu 209,-Allians Leben ... Bad Assecuranges. Mannheimer Versich. Württ Transportver

Berliner Kassakurse

Festverzinsk. Werte 5% Dt. Reichnani. 27 101,62 101,62 4% do. do. v. 1934 99,— 98,— Dt. Ani. Asil. Althes. 125,52 126,37 Dt. Schutzechiete 08 11,50 — 98,50 Bunk-Aktien 90,75 ±0,75 133,25 160,-55,50 100,-115,- 115,17 122,- 172,-Bank-Aklien
Aden
Bank für Broated
Baver, Hvo. Wecksel
Baver, Hvo. Wecksel
Baver, Hvo. Wecksel
Baver, Hvo. Wecksel
Baver, Hvo. (33 25 (53,-105,-- 105,-120,50 (20,5)

Reichsbank 216,62 213,75 Rhein Hypoth.-Bank 151,- 150,5t Verkebrs-Aktien 179,25 15,3/ 18,75 18,75 47,— 47,— 4,75 20,50 20,50 129,25 129,-

Industrie-Aktien

Guano Werke Hackethal Draht Hamburg Elektro Harburger Gummi Harberger Bergban 179,25 178,25

 Ver. Dt. Nickelwerke 193, 25 199, verl. Glanzat. Elbert.
 Verl. Glanzat. Elbert.
 Ver. Glanzat. Elbert.
 Ver. Ver. Ver. Ultramarinfabr.
 Ver. Ultramarinfabr.
 Ver. Ultramarinfabr.
 187, —
 Allianz Allgam.
 289,50 270, —

 Vesseler-Werke
 00,25 60, —
 Kolonisi-Pasiere
 Kolonisi-Pasiere
 Dt. Ostafrika
 181, —
 181,75

 Westeregein
 Alkall 120,75 120,50
 Dt. Ostafrika
 181, —
 181, —
 181, 75

 Wilber Metall
 106, —
 106,87
 Otavi Min. o. Elseub.
 33,25 33,12

Berliner Devisenkurse

		Geld	Brief	Geld	Brief	
7		24.	24. Juli		26, Juli	
3	Aegypt. (AlexEntro) 1 8g. Ptd.	12,655	12,885	12,680	12,710	
3	Argentin, (Buenos-Air.) (PapP. Beig, (Britsa, c.Antw.) 100 Beign	41,870	41,950	41,890	41,970	
3	Brasilien (Rio de Jan.) 1 Milreis	0.116	0,188	0.155	0,168	
1	Bulgaries (Sofia) 100 Lews	3,017	3,053	3,047	3,053	
1	Dinemark (Kopenh.) 100 Kronen	55,150	55,180	55,270	55,390	
9	Danzie (Danzig) 100 Gulden	47,100 12,355	47,200	67,100	67,200	
3	England (London) I Pfund	67,930	12,385 68,07	12,380 67,930	12,419 68,070	
1	Estland (RevTal.) 100 estn. Kr. Flouland (Helsingt.) 100 final Mi.	5,610	5,470	5,475	5,485	
1	Frenkreich (Paris) . 100 France	9, 86	9,304	9,:01	9,319	
	Griechenland(Arben) 100Drachm	2,853	2.257	2,353	2,357	
1	Holland (Amsterd. a.Rott.) 100G	157,150	37, 30	137,370	137,650	
1	Iran (Teberan) 100 Rtals	15,940	15 310	15, 1/6	15,410	
Ш	Island (Revklavik) . 100 isl. Kr.	37,221	30,340	55,330 13,190	55,450	
1	Italien (Rom u.Mailand) 100 Lire Japan (Tokto u. Kobe) 1 Yeu	0,718	0,720	0,718	0.770	
н	Ingoslaw, (Belg a Zegr.) 100Din	5,694	8,705	3,694	5,705	
п	Kanada (Montreal) I kan. Dollar	25486	2,490 1	2,488	2,492	
п	Lettland (Riga) . 100 Lats	48,900	49,000	46,9.0	19,000	
П	Litaues (Kowno/Kaunas) 100 Lit.	41 900	61,980	41,900	41,910	
1	Norwegen (Oslo) 100 Kropes	62,010 41,950	62,210	1/2 220 48,±50	62,340	
п	Desterreich (Wien) 100 Schilling Polen (Warschau/Pos.) 100 Zioty	47,100	47,20	47,100	47,050 47,200	
ı	Portugal (Lissahon) 100 Escudo	11,220	11,240	11,210	11,260	
н	Rumanies (Buharest) 100 Let	1	100000	- A	1	
ı.	Schweden (Stockh. a. G.) 100 Kr.	43,690	83,810	63,820	63,940	
ı	Schweir (Zür Bas Bern) 100 Fr	51.07.	5/,190	57,090	57,210	
£	Spanien (Made a flare) 100 Pes	8,632	17,020	16,9.0	1,0,0	
Ł	I schechoslowakel (Prag.) 100 Kr. fürkel (Istanbul) 1 fürk Pfund	1,978	1,982	8,551 1,97s	0,009	
L	Ungara (Budapest) . 1 Pengo	41414	Times.	21227	1,982	
П	Uruguay (Montevid.) (Gold-Peso	1,459	14,61	1,459	1,461	
ı	Ver.St.v. Amerika (New v.) 1Doll. 1	2,4.8	2,492	2,488	2,492	

MARCHIVUM

Früh-261

Erfch

Die neue

Birflichteit 21. als ne ber Rechte Golbaten a Rehrling me

trupp ber

wird immer Boltoger

tung und b ftete biefelb

Beit wechfel

gabe hat jet Beg voltsti August giebt und zwar b

bon 120 Ma jeben Abent gemeinfo jugleich bas noffen feiter

Spielichat m

aufführen, hat, In Li Einfat und über bas M berichtet mi Freien ftatti amer Mari faale in be meinfamen !

meinichafteb beifammen lide Atti im Hinblick forberten 2 bes Dorfes nicht in Tai feelenlofer 9

gen find. T

Bollegemein biefe neue 2

wirtschaftlich

Generalober

melbet - ci

bie unter &

Mufgabe bat

beutichen

lich notwend

und auss

ternehmen8

beutschen Be

Der Lagerbetrieb der fi) hat begonnen

Feierliche Eröffnung bes Gudweftmartlagers an ber Ringig in Offenburg

* Offenburg . Baben, 26. Juli, Tagfür Tag waren bie gange Beit über eifrige Jungen. hanbe am Wert, um für biefes Jahr wieber eine Erholungoftatte für bie babifche Jugend gu fchaffen. Go entftanb bas befannte Dorf ber weißen Belte an ber Lingig, auf Die fich fo viele Jungen ichon lange freuten, weil fie auch einmal Tage ber Gemeinschaft im Gubweftmart. lager erleben wollten. Go mandje Berbefferungen wurden getroffen und fogar einige fefte Bauten errichtet, Die für alle Beiten nunmehr als fanitare Ginrichtungen verwendet werben.

Im Laufe des Sonntags trafen die Lagerteil-nehmer ein und sosort begann der Lager be-trieb. Das war ein Wogen bin und ber. Alle wollten fich noch viel wobnischer einrichten und bas ihrige bagu beitragen, ihre Lagerzeit felbft gu

Mit einem feierlichen Att wurde bas Gubwest einem seierischen alt wurde das Sudtwestmarklager am Sonntag in den Nachmittagsstunden eröffnet. Die Lagerbesatung war zur Feierstunde auf dem großen Feierplat angetreten. Obergebietsssührer Friedbelm Kemder sprach von dem großen Ziel, das die badiiche hitter-Jugend sich mit der Durchsührung Robert Bagner, bem Minifterprafibenten Balther Röhler, ben gabireichen Gaften und ben über 1000 hitler-Jungen und Jungvollpimp-fen, die die Tage der Gemeinschaft hier ber-

Ministerpräsident Balther Köhler über-brachte die Grüße bes Reichsstatthalters und Gauleiters Robert Bagner und beionte, daß die Eröffnung des Lagers einen Ausschnitt in ber Arbeit der hitler-Jugend bedeute. 1000 Bungen treten beraus aus bem engen Rreis ber Familie, um fernab von ber forgenben band ber Gitern fich in einen weit größeren Areis zu begeben, twobei ebenfalls eine forgenbe Sand mabrend ber Lagerzeit liber ber Jugend waltet. Bwei Ibeale bilben bie Richtpuntte diefer Lagerarbeit. Einmal bas große foldatische Ideal der distibiliterien Erziehung der Jugend, dann die Erzieh ung gum po-litischen Goldaten, indem der Geist der Männer, die in einer Zeit schweren Nieder-bruchs die Kahne ausgebreitet baben, die heute niber diesem Lager weht, wachgehalten wird, Richt nur Wehr und Bassen bie Erundlage eines Bolles. In denen muß sich auch die politische Erziehung gesellen. So wird die Lagerarbeit in diesem Sinne auf Go wird die Lagerarbeit in diesem Sinne aufgesaßt werden mussen. Es gilt, die Jugend zu stählen, denn sie soll einmal Führer werden und die Geschicke in ihre starken hande nedmen. Mit dem Bunsche für einen vollen Ersolg des Lagers und in der Erwartung, daß in der Jugend der Geist des Führers immer und etwig ledendig bleiben wird, schlog der Ministerpräsident seine Ausstüdrungen. — Mit dem "Sieg Heil!" auf den Führer und dem

Befang ber nationalen Lieber wurde bie Feierfunbe beenbet,

Gie war umrabmt bon Dufit- und Gefangevertägen, die vom Bollen und Birfen der neuen deutschen Jugend zeugten. Aoch wäh-rend der anschließenden Besichtigung wurde der Lagerbeirieb in vollem Umsange wieder auf-genommen, der in zwei Abschnitten insgesamt 2100 Jungen Freizeitgestaltung und Erholung bieten wirb, aber anch bie geiftige Ans-richtung geben foll fur neue große Huf-

Berliner Urlauber toblich abgefturgt

Blegelbaufen, 26. Bult. Ein bier in Urlaub weilenber Berliner fturzte bei einer Rietterpartie bon einem Gelfen ab. Die Berlehungen waren fo fchwer, bag ber Tob fofort

3m Redar ertrunfen

birichhorn, 26. Juli. Gin 16jabriger Schüler aus Schwebingen ift beim Baben im Redar ertrunfen.

Baden an der Spike der Bautätigkeit

Die Tagung bes Berbandes Babifcher Wohnungeunternehmen in Rarleruhe

Rarleruhe, 26. Juli, Der Berband Babifder Bohnungsunternehmen e. B., Rarisruhe, hielt in den Tagen bom 24. bis 26. Juli in ber Lanbeshauptftabt feinen Berbanbstag ab. Am Camstagnadmittag fand junadift bie orbentliche Mitgliederverfammlung im Saal bes Studentenhaufes ftatt, ju ber auch gabl-reiche Mitglieber bes hauptverbanbes Beutfcher Wohnungounternehmen aus allen Ganen, befonders aus bem Rorben und Often bes Reides, erichienen waren.

Berbandeführer Dr. Rochler begrüßte in feiner Eröffnungsansprache vor allem ben ba-bischen Minifter bes Innern, Bflaumer, Regierungsbireftor Freiherr bon Dufch, als

Bertreter bes Reichsflattbalters, ferner ben Schirmberen ber beutschen Baugenoffenichaften, Staatsfefretar Daufer (München), ben Brafibenien bes hauptverbanbes Deutscher Wohnungeunternehmen Dot ich (Bertin), fowie die Betreter ber Bartei, bes Staates, ber Beborben und führende Berfonlichfeiten bes gemeinnüßigen Bohnungebaues.

Darauf iprach Minifter bes Innern Bflaumer fiber bas Thema Bohnungspolitif im Dritten Reich und gemeinnützige Bohnungsunternehmen". Er behandelte im einzelnen die Magnahmen, die die nationaliogialitische Refierung jum Brede eines gefunben Wohnungsbaues und damit gleichzeitig zur Befanpfung ber Arbeitstofigfeit getroffen bat. Er beionte dabei, daß mindestens 80 v. h. ber Neubau-wohnungen in ihrer Mietgestaltung auf die

minberbemittelten Boltsgenoffen Rudficht nehmen mussen. In der Entwicklung, daß nur bet-haltnismäßig kleine Wohnungen gedaut wer-den, liege eine Gesahr für die bedölferungs-politischen Ziele der Reichsregierung. Es musse ein Ausgleich geschaffen werden durch möglichst gesunde Wohnungen mit Betgade von elwas Land. Den Borzug verdiene die Kleinsiedlung vor den Geschößbauten. Der Miniser betonte den Billen und die Rotwendigkeit, den Witteln zu unterstützen, in Form von Dar-leben oder Bürgschaften, oder auch in Form von Steuerbeihilsen. Die Wieten durften nur eine begrenzte Sobe haben, und daher dürften dem Siedlungsbau neue Lasten keuerlicher Art nicht auserlegt werden. Es somme darauf an, die eigenen Interessen den Geschispunsten der men muffen. In ber Entwidlung, bag nur ber-Die eigenen Intereffen ben Gefichtepuntten ber allgemeinheit unterzuordnen. Gerade in dieser Allgemeinheit unterzuordnen. Gerade in dieser Beziehung habe es bei den gemeinnühigen Wohnungsbaugesellschaften noch nie gesehlt. Ich habe, so schloß Minister Pflaumer, die seste Judersicht, daß Sie auch weiterhin eine treue und zuderlässige Stüße bei der Durchsührung der nationalsozialistischen Wohnungspolitik sein werden. werben.

Dann erstattete Berhandssührer Dr. Kochler den Geschästsbericht. Danach jählt
der Berband 109 Mitgliedsunternehmen, wovon 95 als gemeinnühig anerkannt sind. Der
Umfang der Bautängkeit der Mitgliedsgesellschaften sei nach der Wachtergreizung wieder gewaltig gestiegen. 1939 wurden von den Mitgliedsgesellschaften 1065 Wohnungen gebaut. In
den Krisenjahren ging diese Jahl rapide junäch und erreichte 1932 den Tiessand mit nur
129 Wohnungen. Bereits im Jahre 1936 wurde
die Jahl 1000 wieder überschritten. Für 1937
ist der Bau von 1200 Wohnungen vorgesehen.
Bon den Berbandsmitgliedern haben im Jahre
1935 25,6 d. H. eine Bautätigkeit ausgesibt, im Bon den Berdandsmitgliedern haben im Jahre 1935 25,6 v. d. eine Bantätigkeit ausgeübt, im ersten halbjadt 1936 36,1 v. d. Das dorläusige Gesamtergednis sur 1936 hat bereits 47 v. d. etreicht. Diese Sahe liegen, was besonders herborgehoben werden nuch, über dem Reichsduchschutt. Baben seht binter Würtemberg an der Spihe der Bautätlakeit gemeinnühiger Bohnungsunternehmen. Die Finanzierung der Reubauten wurde wesenklich unterstützt durch die Landesdersicherungsankalt Baden und die Badische Landesdersicherungsankalt Baden und die Badische Landesdersicherungsankalt Nohnungsdau durch dergade von hypotheten.

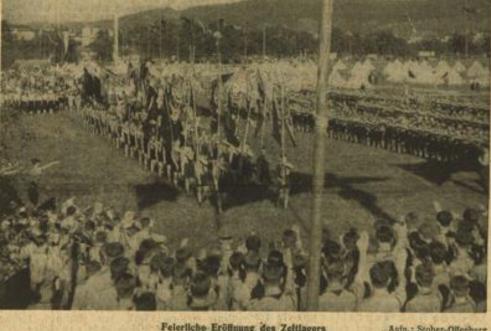
Oberbautat Feld mann, Karlstube, sprach sodann zu den Ausgaden der Landesplanung in Baden und betonte die Kotwendigkeit der Jusammenarbeit zwischen der Landesplanung und dem gemeinnühigen Bohnungsdau.

Berbandsprüfer Schindel, Karlstube, konnte in seinem solgenden Bericht eine Bessendhen. Die Mieftünde sind geringer geworden. Während sie 1934 noch 3,56 der Jahressolfmiete ausmachten, gingen sie 1936 auf 1,72 Prozent zurück, woran die Besserung der Kaustrass der Behrungsunternehmungen dabe sich gedessert. Bei den genteinnühigen Bohnungsvanternehmungen dabe sich gedesseren Beschungsvanternehmungen der Kaustrasstutersehmungen der Kaustrasstutersehmungen der Kaustrasstutersehmungen der Kaustrasstutersehmungen der Kaustrasstutersehmungen der Kaptialinteressen siehe nacht die Körderung der Kaptialinteressen siehe nacht die Körderung der Kaustalinteressen siehe nacht die Körderung der Kaptialinteressen siehe nacht die Körderung der Kaptialinteressen siehe nacht die Körderung der Kaptialinteressen die körderung der Kaptialinteressen der den die Körderung der Kaptialinteressen die den der Geschung der Kohnungsvanternehmungen der Kaptialinteressen der den die Körderung der Kohnungsvanternehmen siehe nicht die Körderung der Kohnungsvanternehmen siehe nicht die

Bahrung ber Rapitalintereffen, fonbern bie gorberung ber gefunden Bobnungsbautätigfeit

im Bordergrund.

Zum Abichluß der Mitgliederbersammlung bielt Oberbaudireitor Dr. Schlippe, Freiburg, einen Lichtbilderbortrag über Raumgeftaltung und gemeinnübige Wohnungsunternehmen und zeigie in anschauslicher Weise gute und schlichte Beispiele einer zeitgemäßen Woh-



Be achien großen Anzeigenteil in unserer Morgenausgabe

Cirkus Busch kommt vom 11. bis 19. August

Zimmeranmeldungen bei: L. Knödler, Meßplatz ö, Jägerheim

Jegen Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag Verlängerung (B2,14 im goldenen Stern



Nationaltheater

WECK

Appara

Glaser

Marke WECK

Fruchtpressen

Einkochkessel

Geleegläser

Bohnenschnitzlei

billig bei

Kirner,

Kammerer

Gude

Brillant- und

Goldidmuck

3. Diftelhut

R 1, 15-16

Fernruf 27518

Sauptfdriftleiter: Dr. Bilhelm Rattermann

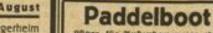
Siellbertreier: Lart M. hagemeier. — Chef bom Dienkt; Seimund Will. — Berantvortiko für Immenpolitif; Seimund Will. — Berantvortiko für Immenpolitif; Seimund Wille: für Außenpolitif; De. Bildeim Rauel; für Berdogung; Friedrich Aurt hand im Urland), Ereldertreter: Frite hand; für Aufurpolitif, Heufleiden und Belagen: Definut Schulz: für ben Deimattell: Frie hand; für Lofaled: Karl M. hageneier; für Loport: Justud Er, Seftaftung der B-Ausgade: Willeim Rauel; für die Sulder die Keffortschriftleiter, famit im Mannbelm Gidnbiger Bertiner Untarbeiter: Dr. Johann v. Vered Bertling. Dend Charl Reifford. Bertling.

Derliner Schriftieitung: Sans Grat Reifdad, Berlin 8W 68, Charlottenfit. 15 b. Rochbrud famitlicher Original berichte berboten.

Sprechftunden ber Schriftleitung: Taglich 16 066 17 ilbi (außer Mittwoch, Camatag und Countag)

Berlagediretter: Rurt & donwin, Manuheim Dind und Berlog: hafenfreusbanner-Berlog u. Druderer Sundy. Sprechftunden ber Berlogsbireftion: 10.36 bie 12.10 Ubr (außer Samstag und Conntoa): Ferniprech Rr. für Berlog und Schriftleitung: Cammel-Rr. 354 21 Bur ben Ungeigentell berantip.: 1. B. Frie Riditer Mbm

Bur Bett getten totgenbe Breidieften: Gefamtausgabe Rt. 1 Ausgabe Mannbeim Ar. b Ansgabe Beinbeim Rt. 7 Ausg Schwesingen Rt. 7 Gefant Du. Monat 3 uni 1937 über 50 Din



iehr günitig zu verkaufen. Abreffe gu erfr, unt, Mr. 51 8848.

Zu verkaufen



WANDERER sie baut J.BUCHER LA. I





N 2.2

Tel. 300 97.

Schlaf-3immer robern, faufafijd lukb,poliert, fur-ebrancht, febr gur rbalt, m. Schrant Meter breit,

kompl. 490.- M Rentvertpr. 650 M Möbelvertrieb

Kieser & Neuhaus - P 7, 9 (51 886-8)

Zu vermieten 50ng. 3-3immer-Wohnung Bad und Borplan Ri. Merzeiftt. 7.

dernruf 438 66. (13 303")

winonicii

als Saaltochter gefucht. Borguftellen gwijchen 10-12 libr im Kaffee Koffenhaiden, Mannh. (51 887 91)

Offene Stellen

Immobilien

3m gentraler Stabtiane 650 qm Grundstück

mit ff. Wohnhaus, auch Bures in Lagerraum (Bentralb.), bei deetal f. Engros-Seich. Kanbur. Priba ichnie. Benfion. Preis ca. 26 690 A. Anhabt. 12 000 A. zu verfaufen bei b Mneinbeauf. Dr. Alfr. Gutjahr Ofrunditude, Oppothefen - Bernru Rr. 430 (3: Dürerftrafte 12.

Automarkt

Steuerfreier Wagen

neneres Mod. 51s 1.7 Ltr., Nabr. od. 28m., in nur einwander. Juft. a. Bar-tahl, ju faufen gef. Schneiber, Schni-kr. 43. — Dal. 4 Capill Reiten 850 X 150, für 50 .8 zu verfaufen. (17 807 g.

ADLER 301. - Perfon

Entflogen. Graner Wellensittid

Fahlbusch im Rathaus.

Verschiedenes

IhrFreund

ind täglicher Be

ter, versieht wieder gang seinen Dienst, wenn Sie ihn für wenng Geld repurie-

repa-rieri Knudsen # 3,7a Fernspr. 23493

Nach langem, schwerem Leiden ist heute meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Tante, Schwester u. Schwägerin, Frau

im Alter von 761/2 Jahren sanft entschlafen. Mannheim, den 24. Juli 1937.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Martin Dörsam sen.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 1/3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

> wenn man behauptet, daß hier der Rampf der Bewegung eine vollendete und end. gültige Derfinnbildlichung gefunden bat. Bohme bat mit diefen Kantoten die Seele und den Wefensinhalt aller mahrhaft Deutschen aufgezeigt. / Berbert Bobme, Befange unter der Sahne. 5 Rantaten (Junges Dolf - Reihe Rameraden, Band 4) in Sangleinen RIR. 1.20 / Bu begieben durch jede Buchhandlung / Zentralverlag der NODAD., grang Cher Hacht., Manden

Es ift nicht zuviel gefagt

ber Sall war Mengranbun raidung ber ren, ob eine mefen ift. Bierjahreepl ohne weitere Gründung li febung. Bir bes Wiihrers berg ine Gi Rachbrud er Jahren bon unabbängig bie bentiche Mafdinenin bau felbit be berg bat bie beutider Ro Erfolgen gef ber privaten ber Forberm Erge eine ti geboten. Bi Göring, bag rechten 21